



FRUCHT
STÄRKE
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert

AGRANA 2021 | 22 Online:
reports.agrana.com

WILLKOMMEN
zur **35. ordentlichen Hauptversammlung**
der AGRANA Beteiligungs-AG

Wien | 8. Juli 2022



TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlages für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2021|22
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021|22
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021|22
5. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022|23
7. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht 2021|22
8. Wahlen in den Aufsichtsrat



ERSTER TAGESORDNUNGSPUNKT

Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlages für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2021 | 22

Da die Vorlage der vorgenannten Unterlagen nur der Information der Hauptversammlung dient, wird es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung geben. Der Jahresabschluss 2021|22 ist bereits durch den Aufsichtsrat gebilligt und damit festgestellt worden.



2021|22

BERICHT DES VORSTANDES



Geschäftsjahr
2021|22 durch
Ukraine-Krieg und
wirtschaftliche
Folgen massiv
negativ beeinflusst





UKRAINE-KRIEG

- AGRANA seit 1997 in der Ukraine / 800 MA*
- 2 Standorte in Vinnitsa (300 km sw von Kiew) für Herstellung von Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten
- In Luka landwirtschaftlicher Produktionsbetrieb
- Absatz der Produkte größtenteils in der Ukraine

Aktuelle Situation

- Nach Kriegsausbruch Produktion zunächst eingestellt
- Aktuell – je nach aktueller Sicherheitslage – eingeschränkte Produktion, um Aufträge für regionale Kunden zu erfüllen.
- Sicherheit der MA immer oberste Priorität, daher max. 50-60 MitarbeiterInnen pro Schicht im Werk (3-Schichtbetrieb)

*Durchschnittlich in der Periode beschäftigte Vollzeitäquivalente







STABILITÄT UND VERLÄSSLICHKEIT IN KRISENZEITEN

- Produktion ohne Unterbrechungen
- Permanente Lieferbereitschaft
- Stabiler Partner der Landwirte
- Sicherer Arbeitgeber
- Finanziell starkes Fundament





GESCHÄFTSKENNZAHLEN 2021|22

Umsatz: 2.902 Mio. €

+13,9 %

(2020/21: 2.547 Mio. €)

Operatives Ergebnis: 86,5 Mio. €

+18,3 %

(2020/21: 73,1 Mio. €)

EBITDA: 206,7 Mio. €

+8,1%

(2020/21: 191,2 Mio. €)

EBIT: 24,7 Mio. €

-68,6%

(2020/21: 78,7 Mio. €)

EBIT-Marge: 0,9%

(2020/21: 3,1%)

▪ **Sondereinflüsse**

- Abschreibungs- und Wertminderungsbedarf (aufgrund des Ukraine-Kriegs) iHv. 71 Mio. €
- Weitgehend nicht zahlungswirksam

▪ **Andere wesentliche Faktoren**

- Stark gestiegene Rohstoff- u. Energiepreise (durch Pandemie, Ukraine-Krieg)
- Operativ sehr zufriedenstellende Verarbeitung bei Kartoffeln und Zuckerrüben
- Erholung des Fruchtsaftkonzentratgeschäftes
- Historisch hohe Ethanolpreise



ERFOLGE UND HIGHLIGHTS

**Erfolgreiche Rüben-, STIK-
und Nassmaiskampagnen**



**Erstmals > 1 Mio. Tonnen
Getreideverarbeitung in
Pischelsdorf**





ERFOLGE UND HIGHLIGHTS

Start Grünstromoffensive

Gmünd|AT



Mangrove|Australia

VÖNIX Nachhaltigkeitspreis Wiener Börse



Neue Produktentwicklungen



„ADGAR“-Werbepreis für WIENER ZUCKER

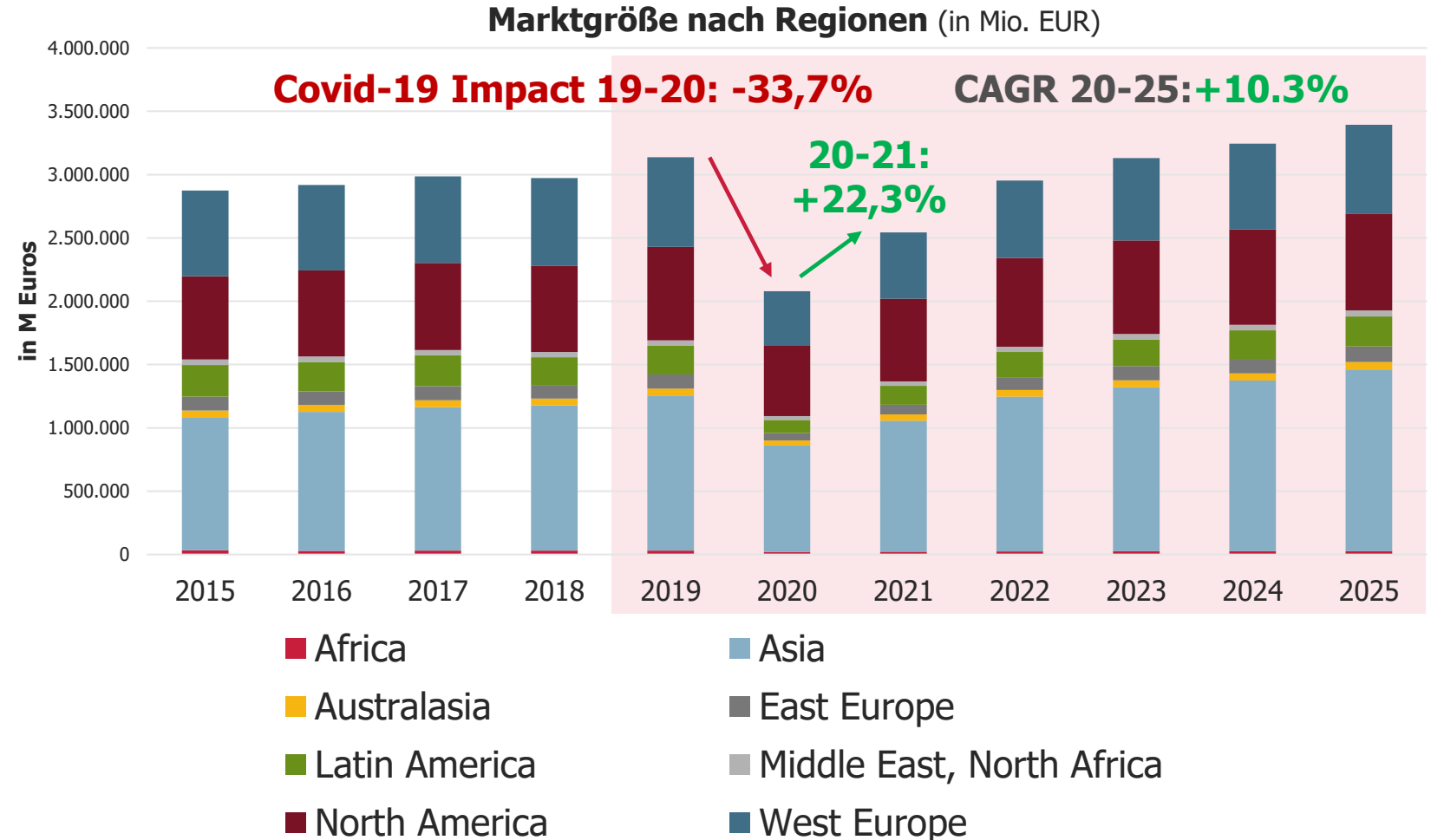




SEGMENT FRUCHT

FOOD SERVICES WIEDER AUF WACHSTUMSKURS

- Erholung im Bereich **Food Services** (QSR, Coffee & Teeshops)
- Kern-Bereich **Molkerei stabil**
- Umfeld weiterhin durch Konsumtrends zu Themen **Natürlichkeit, Gesundheit, Genuss** und **Convenience** geprägt
- Schwieriger chinesischer Markt wegen Pandemie





SEGMENT FRUCHT

AGRANA FRUIT RUSSLAND

- AGRANA in Russland ausschließlich im Segment Frucht präsent
 - In Serpuchov, rund 100 km südlich von Moskau, Herstellung von Fruchtzubereitungen
 - 300 MA
 - Absatz der Produkte in Russland und anderen GUS-Staaten
 - Anteil am Konzernumsatz: 2%
-
- Aufgabe als **Lieferant von essentiellen Grundnahrungsmitteln** und **Verpflichtung als Arbeitgeber** wird weiter nachgekommen. Daher derzeit kein Rückzug geplant.
 - AGRANA steht hinter den politisch gegen Russland verhängten Sanktionen
 - Darüber hinaus **Investitionsstopp** beschlossen
 - Beobachtung der weiteren Entwicklung und laufende Neubewertung des Engagements in Russland



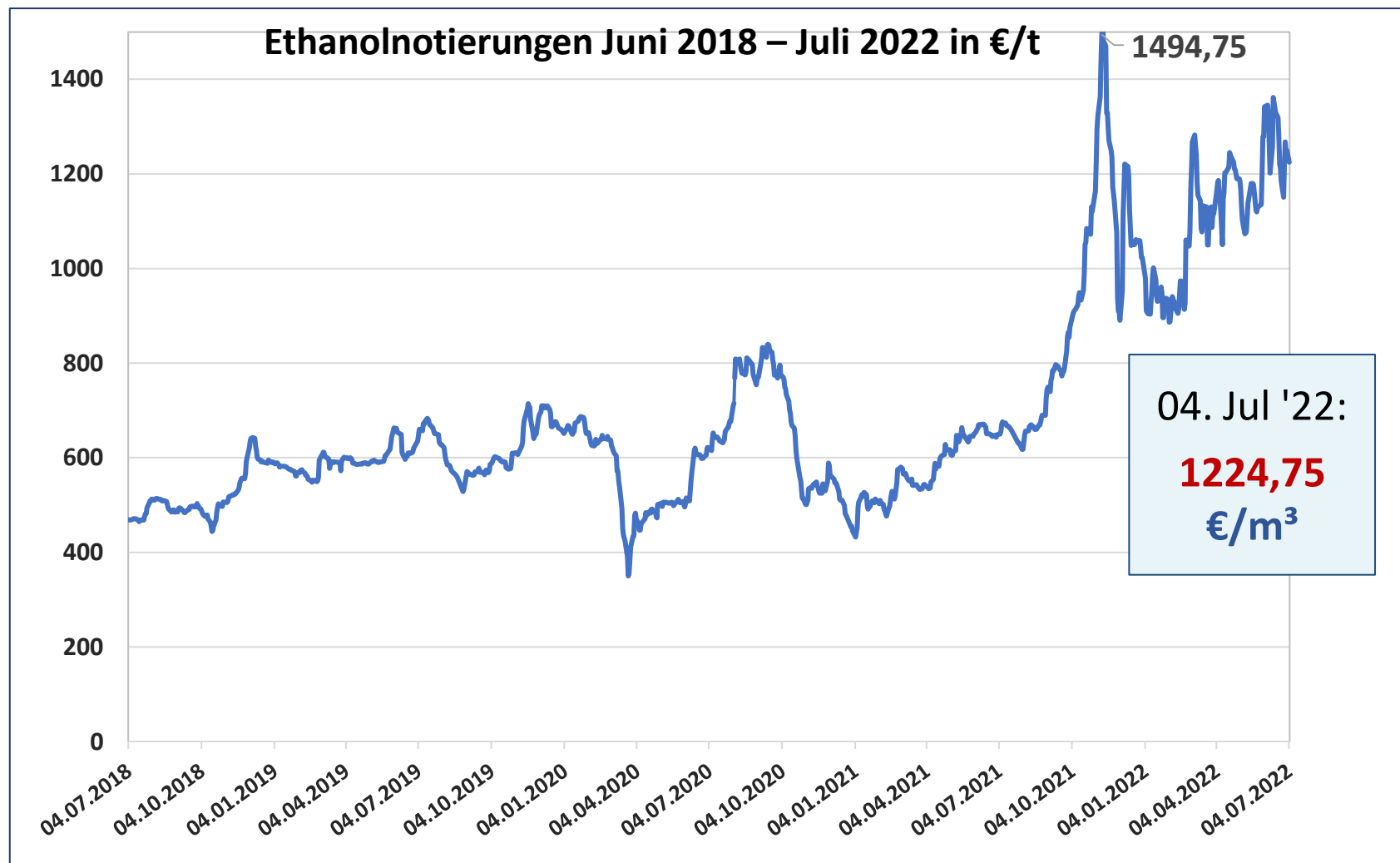


SEGMENT STÄRKE

ANDAUERENDE ETHANOLPREIS HAUSSE

Stärke Markt

- Geprägt von Knappheit, steigenden Inputkosten sowie kurzfristigem Füllen von Versorgungslücken über alle Produktkategorien hinweg
- **Absatzsteigerungen** bei **nativen** und **modifizierten Stärken** für Lebensmittel, insbesondere Spezialitäten und Bio
- Deutlicher **Anstieg bei Rohstoff- u. Energiekosten**; bestmöglich in den Markt weitergegeben

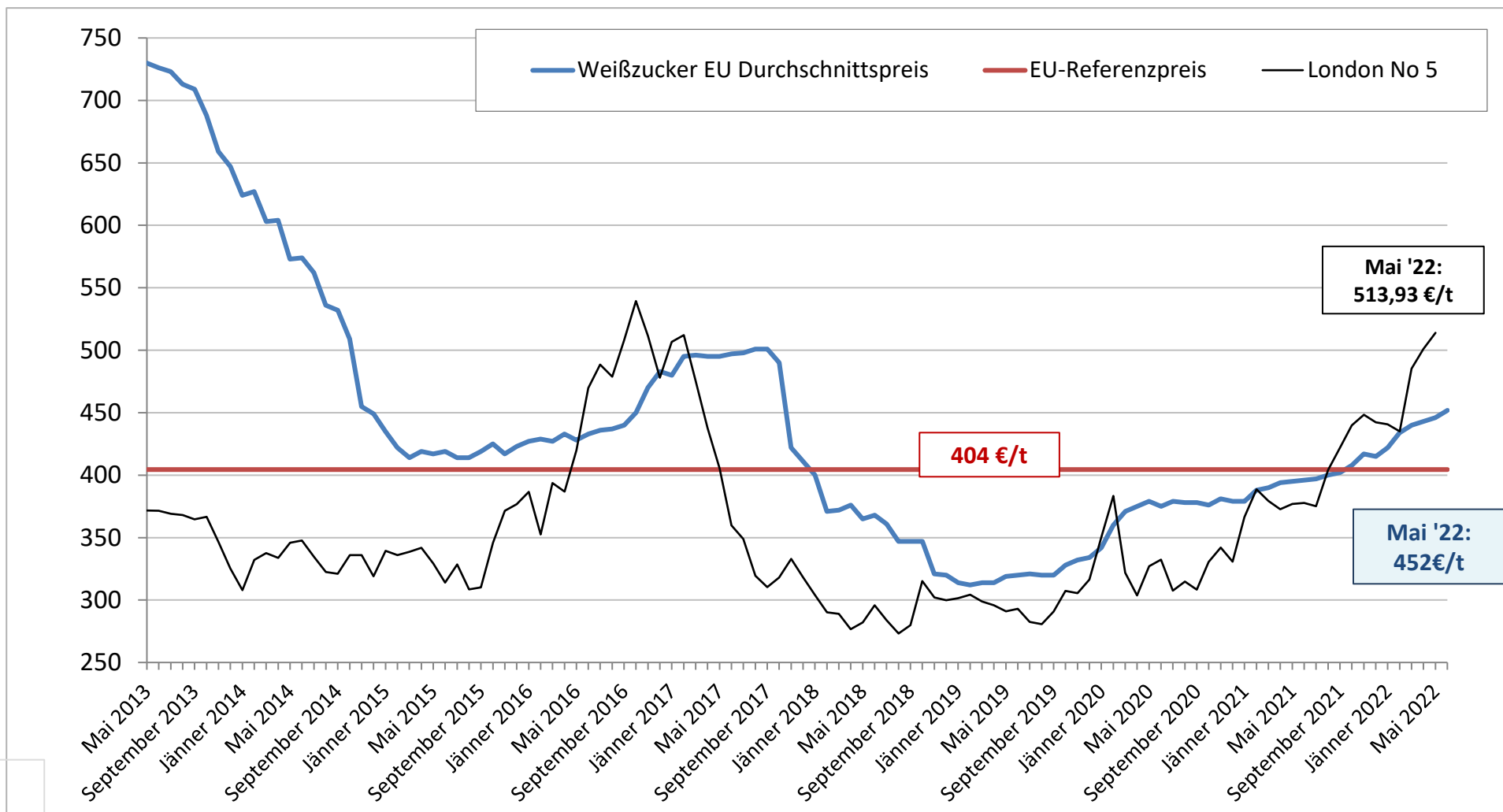




SEGMENT ZUCKER

STEIGENDE ZUCKERPREISE

- Absatz deutlich über Vorjahr: Retail v.a. in HU, RU und BG; Industriebereich v.a. in AT, CZ und SK
- Steigende Marktpreise im 2. Halbjahr

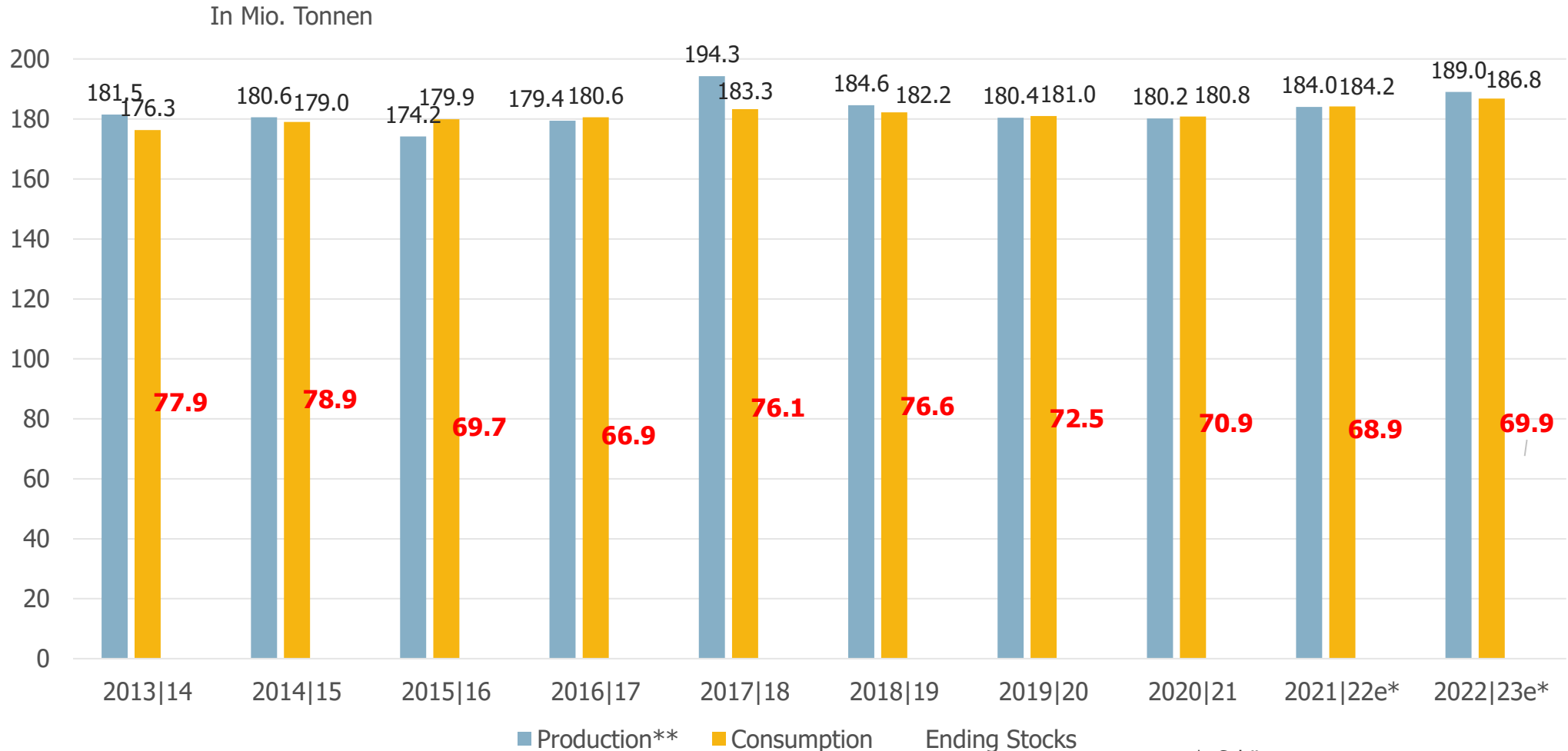


Quelle: EC (04.07.2022) und IEG Vantage (05.07.2022)



SEGMENT ZUCKER

PROGNOSE: ZUCKER-MARKT AUSGEGLICHEN



Quelle: IHS Markit (29 Juni 2022)

* Schätzung

** Produktion: Oktober-September



GESCHÄFTSJAHR 2021|22

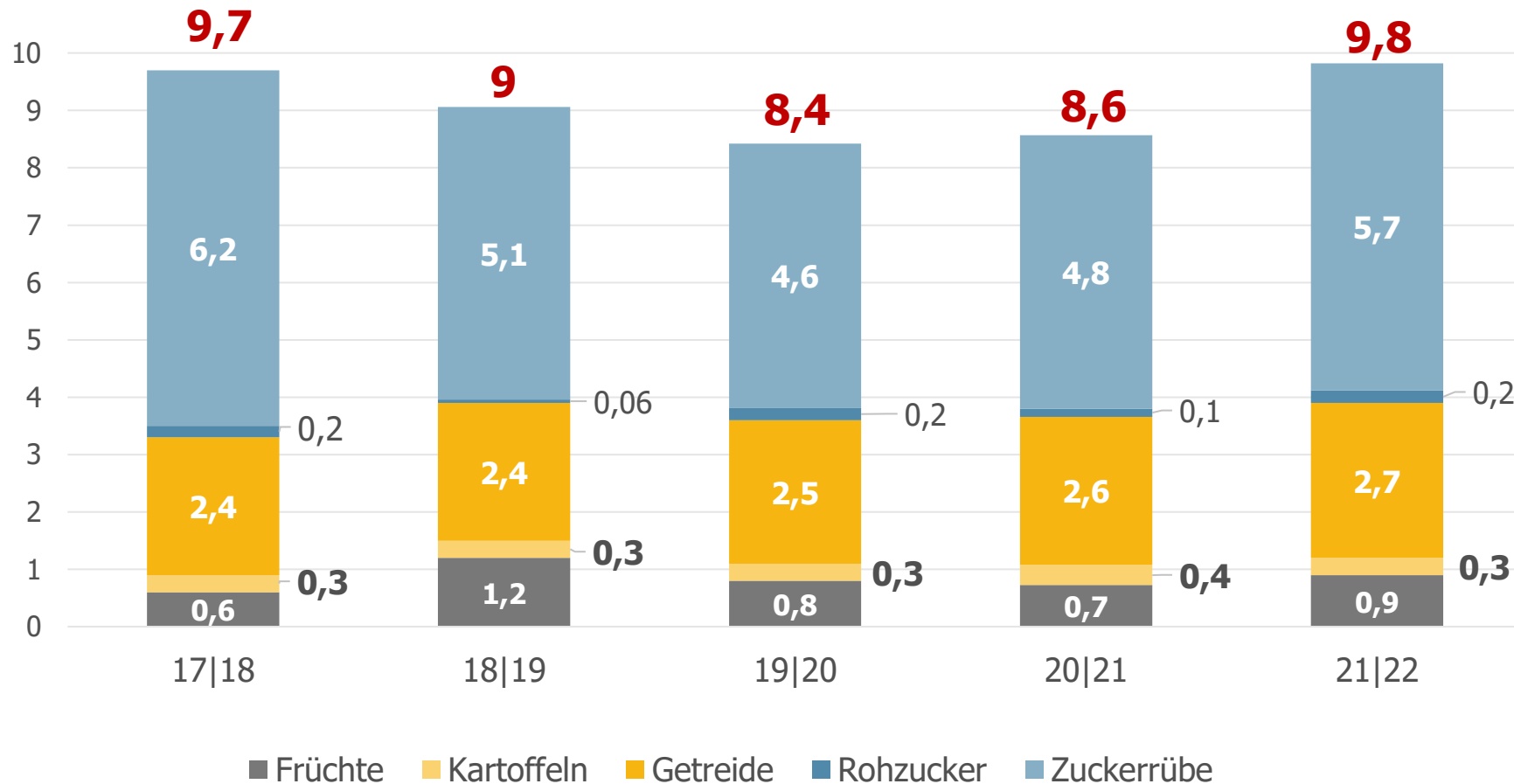
ROHSTOFFE, PRODUKTION & INVESTITIONEN





STARKE ROHSTOFFVERARBEITUNG IN 21/22

in Mio. Tonnen

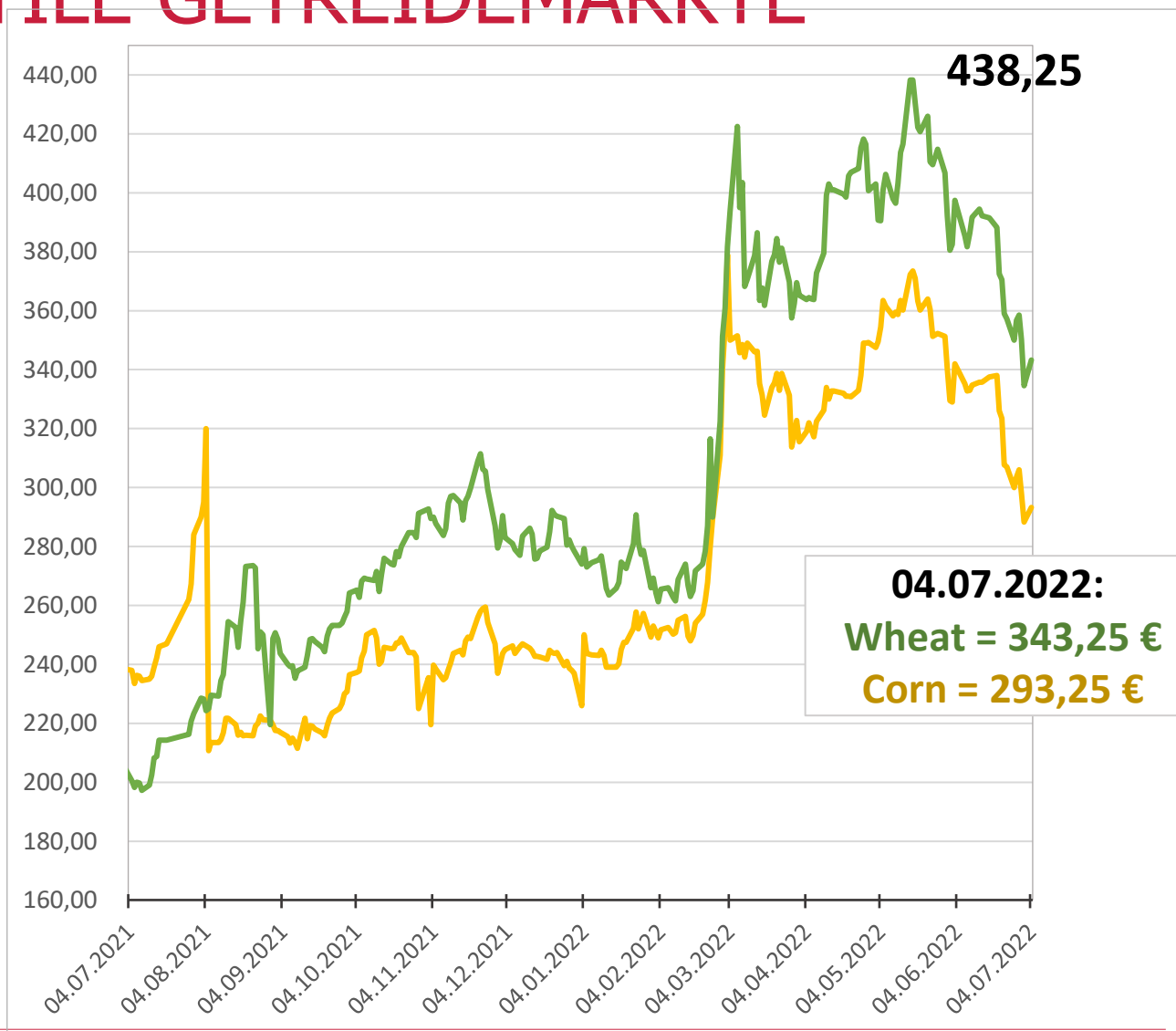




ENGE UND VOLATILE GETREIDEMÄRKTE

Volatile Märkte – steigende Preise – Störung der Lieferketten

- Sehr enge internationale Versorgungslage
 - verstärkte Vorratskäufe
 - hohe internationale Nachfrage nach Weizen v.a. aus N-Afrika und dem Nahen Osten
- Hohe Kosten für Logistik, Dünger, Energie
- Ungünstige Vegetationsbedingungen in wichtigen Anbaugeländern wie USA, China, Kanada
- Weiterhin Niederschlagsdefizit in Europa (v.a. Süd-Ost)





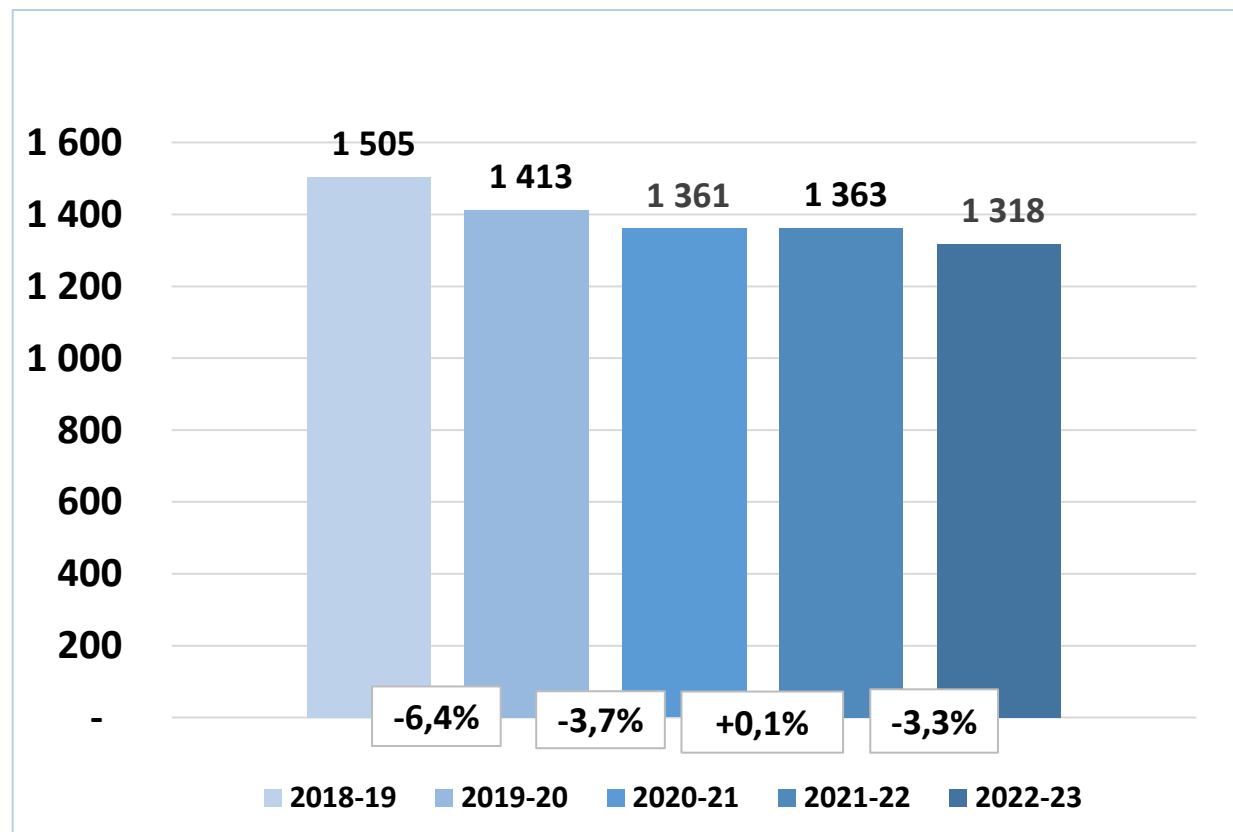
ROHSTOFFSITUATION 21/22 UND AKTUELL

STARKE ZUCKERERENTE 2021

Kampagne 2021/22: Hervorragende Ernten mit hohen Zuckergehalten



Entwicklung Rübenflächen (EU)

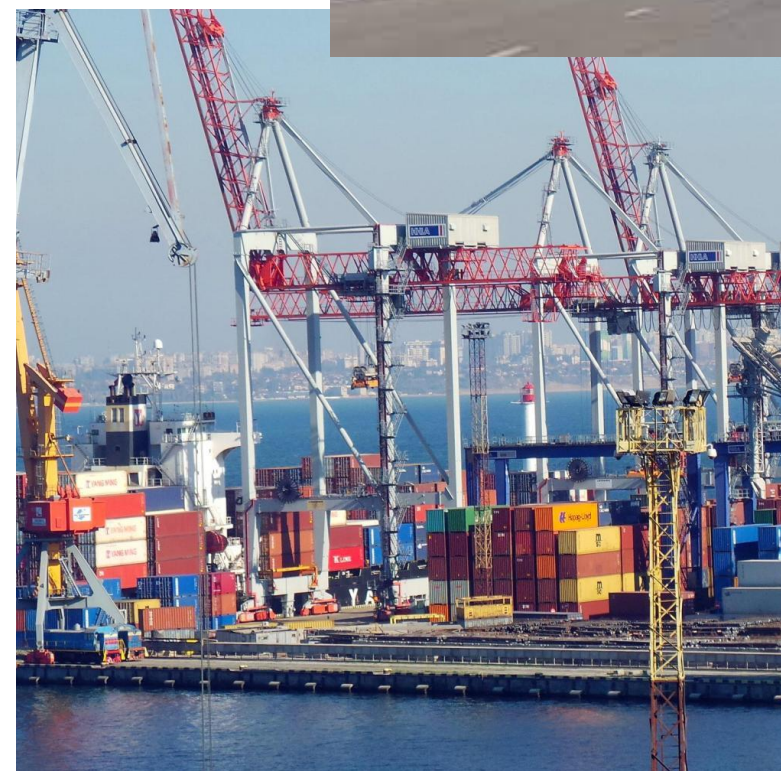


in Tsd. ha (ohne Energierübe)

SCHWIERIGER FRÜCHTEEINKAUF

Preissteigerungen und Logistikprobleme

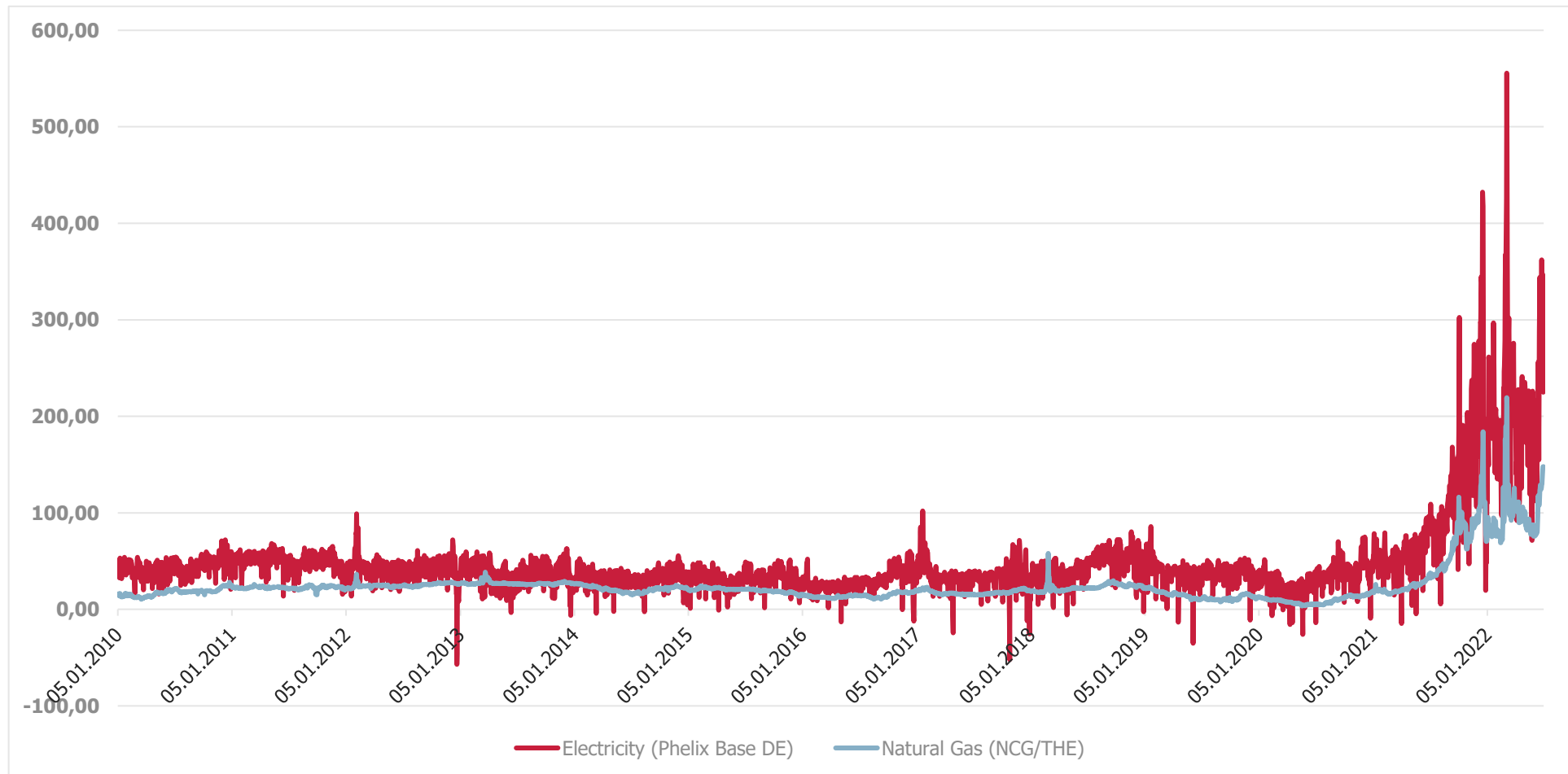
- Gestiegene Preise bei Beeren- und tropischen Früchten
- Einschränkungen der Versorgung mit IQF-Früchten durch Ukraine-Krieg





ENERGIEPREISE (JÄNNER 2010 – MAI 2022)

EXTREME ENERGIEPREISE BELASTEN ALLE SEGMENTE





ENERGIE

VERSORGUNGSSICHERHEIT – HEIZÖL ALS KURZFRISTIGE ALTERNATIVE ZU ERDGAS

- AGRANA zählt mit seinen Standorten zur energieintensiven Industrie
- **Versorgungssicherheit:** Umstellung auf Heizöl extra leicht, um Aufrechterhaltung der Produktion v.a. während der Kampagnen sicherzustellen
 - Installation von **Heizöl-Brenner** zur Dampferzeugung an **allen österr. Standorten**
 - Bei Erdgasausfall kann **Produktion** unter Einschränkungen **aufrechterhalten bleiben**
 - Anlieferung von ca. **40.000t Heizöl** (Oktober bis März) per Bahn und LKW
 - Ersetzt mehr als **450.000 MWh Gas** während kritischer Winterperiode





KLIMANEUTRAL BIS 2050



Ziel bis 2040: CO₂-neutrale Produktion (Scope 1+2)

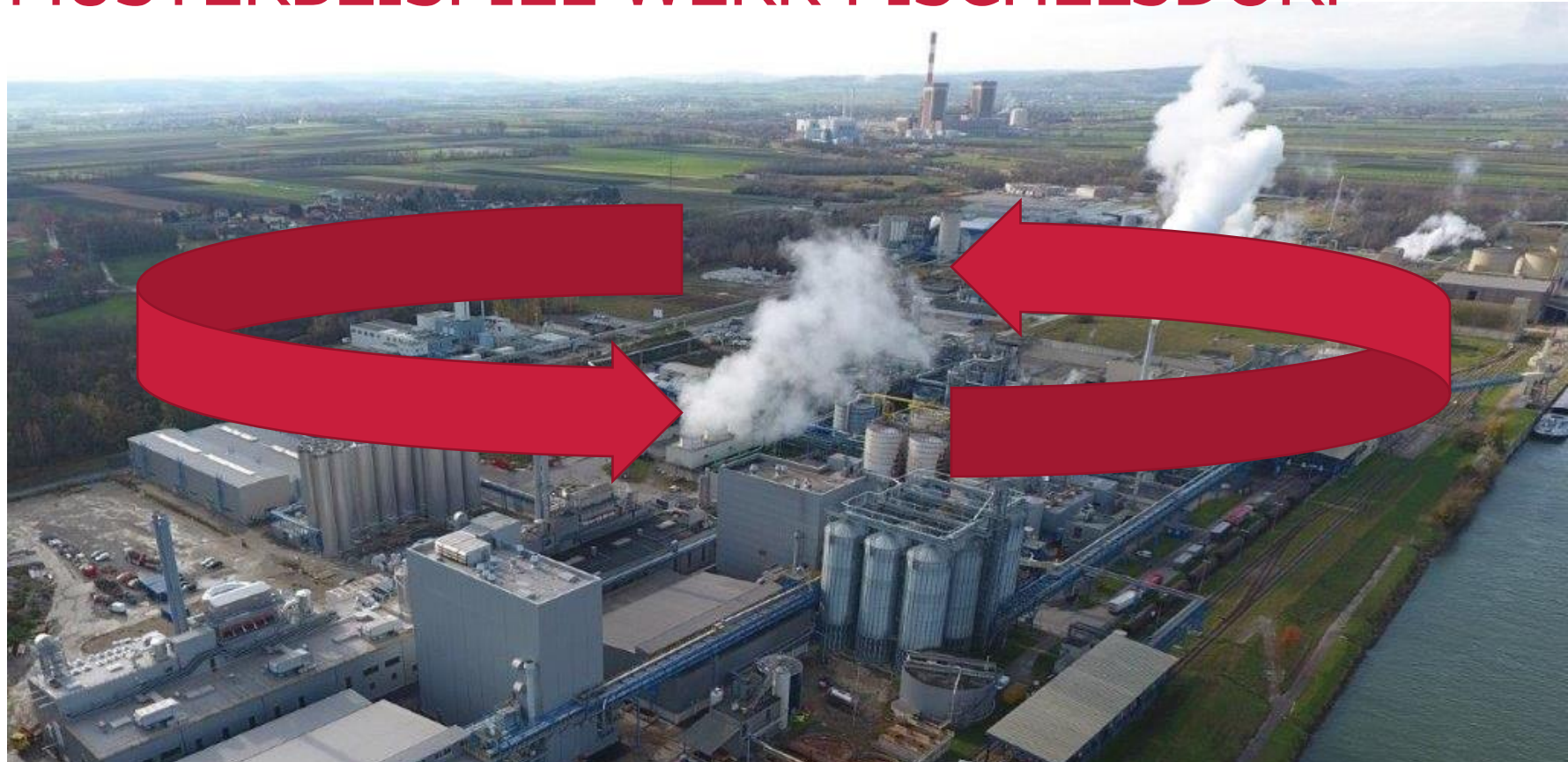
- 1. Etappe bis 2025|26: - **25 % CO₂ Emissionen**
 - Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen
 - Ausstieg aus Kohle
 - Laufende Umsetzung von Energieeffizienzsteigerungsmaßnahmen in allen Geschäftssegmenten
- Ab 2026|27 vermehrt **energetische Nutzung eiweißarmer Rohstoffreste**
- Investitionsbedarf bis 2040: rund **400 Mio. €** für CO₂-neutrale Produktion (Scope 1+2)

Ziel bis 2050: CO₂-Neutralität (Scope 1+2+3)

- **83%** des Carbon Footprints **aus Scope 3**



MUSTERBEISPIEL WERK PISCHELSDORF



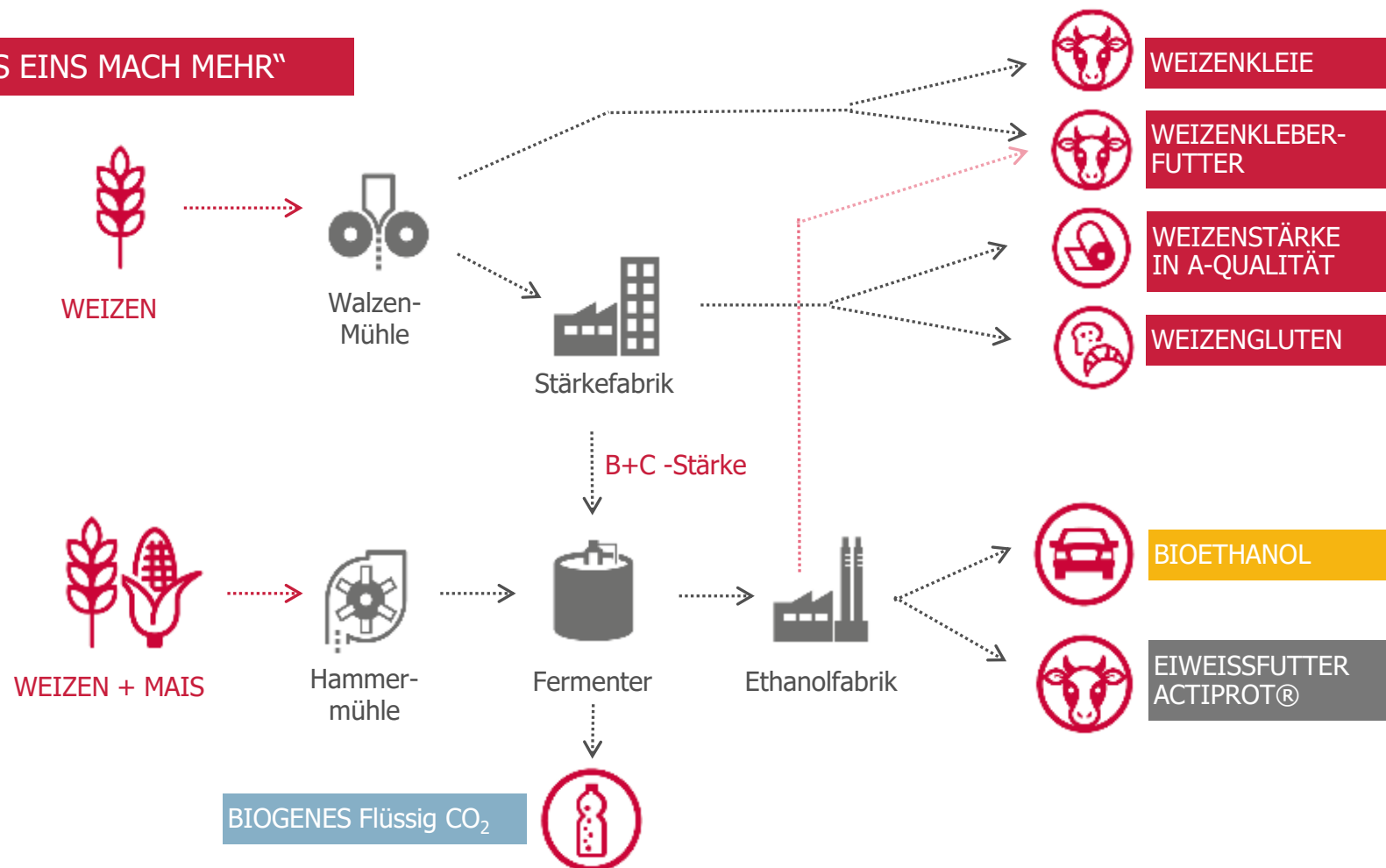
Hier werden alle Bestandteile des Getreides im Sinne der Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft verwertet.



WERK PISCHELSDORF

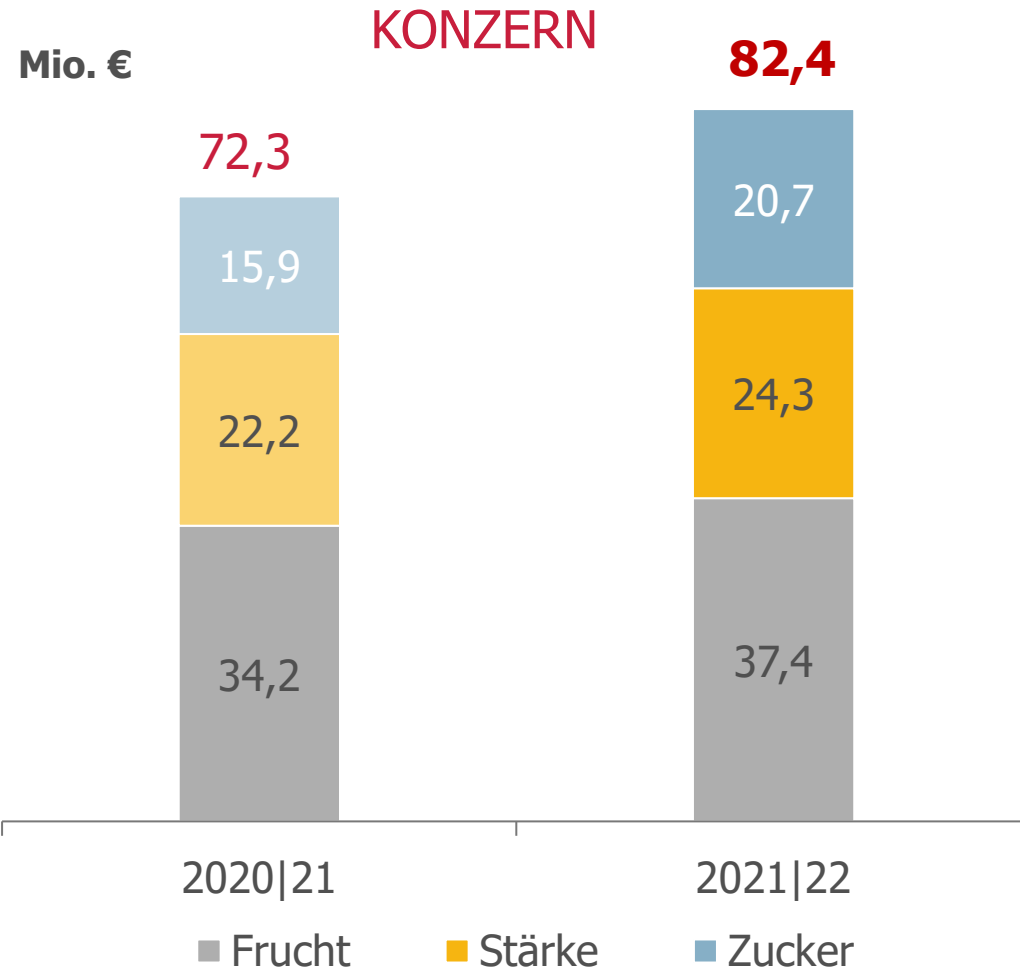
VOLLSTÄNDIGE, INTEGRIERTE VERWERTUNG

„AUS EINS MACH MEHR“





INVESTITIONEN 2021|22



Neues NPD Labor
Dachang|CN



Trockenwalze
Gmünd|AT



Dampfkesselanlage
Sered|SK





AGRANA 2021 | 22 Online:
reports.agrana.com

AGRANA Investor Relations:
www.agrana.com/ir

2021|22

KONZERNABSCHLUSS

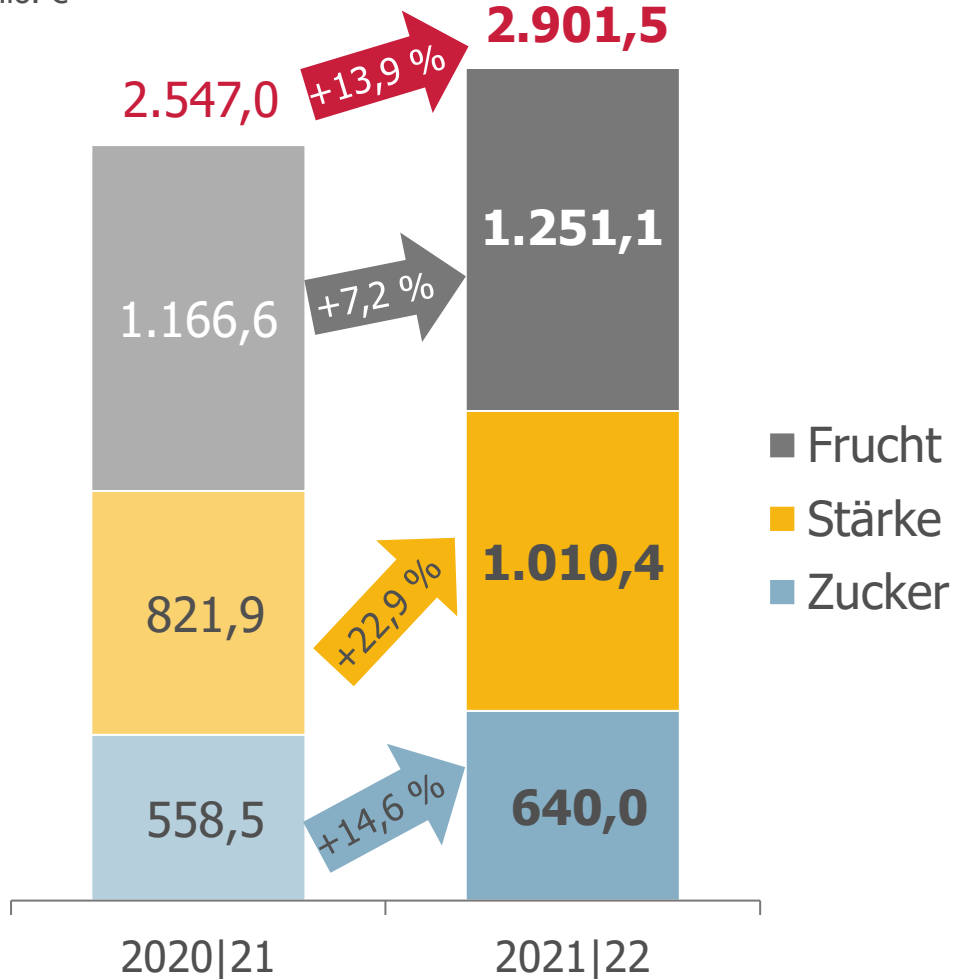


2021|22 VS VORJAHR

UMSATZERLÖSE NACH SEGMENTEN

Mio. €

KONZERN



FRUCHT

- Fruchtzubereitungen: Umsatzanstieg aufgrund global höherer Verkaufspreise bei stabilen Absatzmengen
- Fruchtsaftkonzentrate: deutliche Preissteigerungen bei Buntsaftkonzentraten und im Added-Value-Geschäft überkompensieren den Effekt aus geringeren Absatzmengen bei Apfelsaftkonzentrat

STÄRKE

- Steigerung der Absatzmengen bei Haupt- und Nebenprodukten
- Deutlicher Anstieg der Verkaufspreise bei Stärkeprodukten aufgrund stark gestiegener Rohstoff- und Energiekosten
- Historische Höchstpreise für Bioethanol in Anlehnung an die unterjährigen Platts-Notierungen

ZUCKER

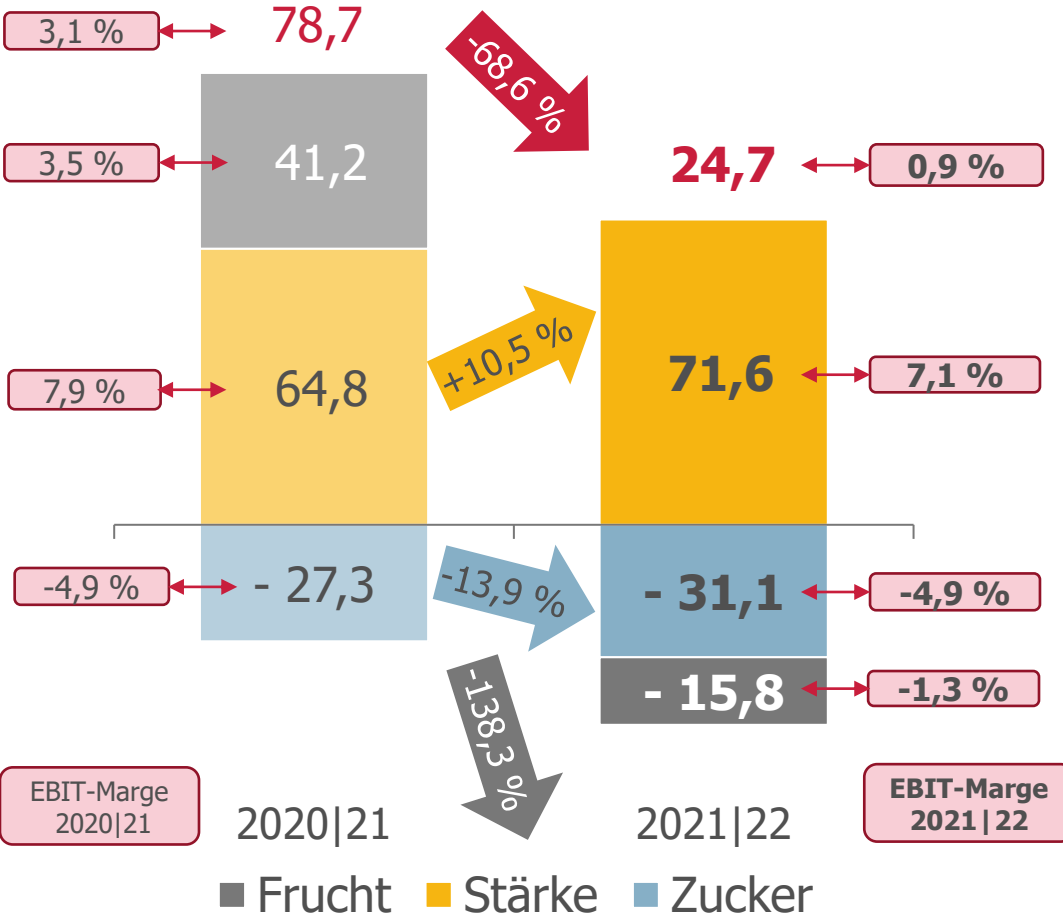
- Gleichzeitiger Anstieg bei Zuckerverkaufspreisen und -mengen
- Umsatzerlöse mit Nebenprodukten (insbesondere Trockenschnitzel) stiegen ebenso wie jene mit Rübensaatgut und sonstigen Agrarprodukten



2021|22 VS VORJAHR

EBIT NACH SEGMENTEN

Mio. € KONZERN



FRUCHT

- Ergebnisbelastend waren hohe unbare Einmaleffekte als Folge des Ukraine-Krieges (primär Goodwill-Wertminderung in Höhe von 55,3 Mio. €), Sondereinflüsse aus einem Schadensfall in USA und Reorganisationsmaßnahmen
- Fruchtzubereitungen: operativ rückläufige Geschäftsentwicklung aufgrund deutlich gestiegener Rohstoff- und Energiekosten in der 2. Hälfte des Geschäftsjahres
- Fruchtsaftkonzentrate: operative Ergebnisverbesserung -> gestiegene Auslastung in Folge normaler Apfelernte 2021; verbesserte Margen bei Apfelsaftkonzentrat und Buntsaftkonzentraten

STÄRKE

- Margen bei Hauptprodukten reduzierten sich durch den deutlichen Preisauftrieb für Rohstoffe und Energie
- Weitere deutliche Ergebnissteigerung bei Bioethanol
- Erhöhte Abschreibungen durch Großinvestitionen in den letzten Geschäftsjahren
- Ergebnisanteil HUNGRANA-Gruppe („at-equity“) ging von 19,4 Mio. € auf 13,8 Mio. € zurück (historisch hohe Maispreise in Ungarn)

ZUCKER

- Verbesserte Auslastung in Folge gestiegener Rübenmengen (gestiegene Anbauflächen in Ö und allgemein günstige Wetterbedingungen)
- Extremer Anstieg der Energiepreise im Vergleich zu Vorjahren



KONZERN-GUV (I)

Mio. €



Umsatzerlöse

	2021 22	2020 21	Veränd.
Umsatzerlöse	2.901,5	2.547,0	+13,9 %
Bestandsveränderungen	99,0	-14,5	+782,8 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,1	2,8	-25,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	35,7	42,9	-16,8 %
Materialaufwand	-2.169,3	-1.759,2	-23,3 %
Personalaufwand	-347,2	-345,3	-0,6 %
Abschreibungen	-177,0	-120,1	-47,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328,1	-292,4	-12,2 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %

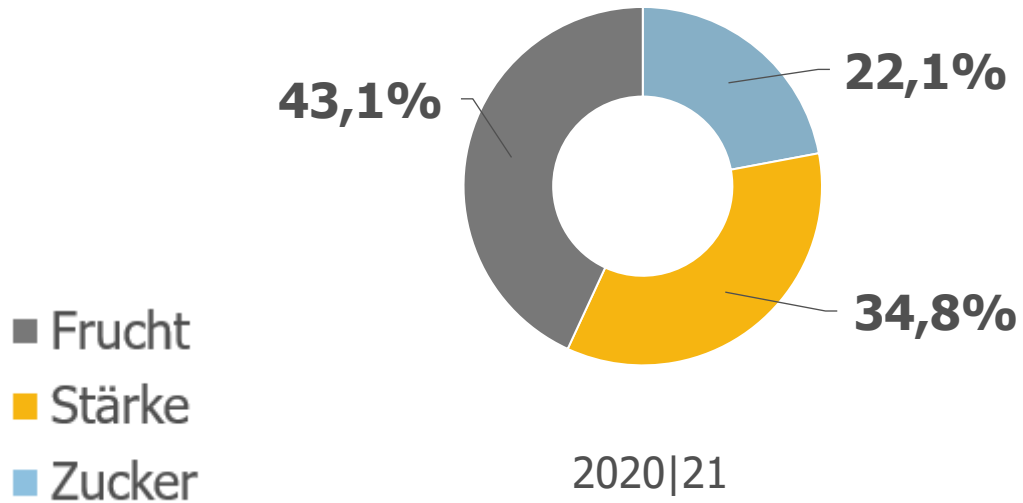
* nach der Equity-Methode bilanziert



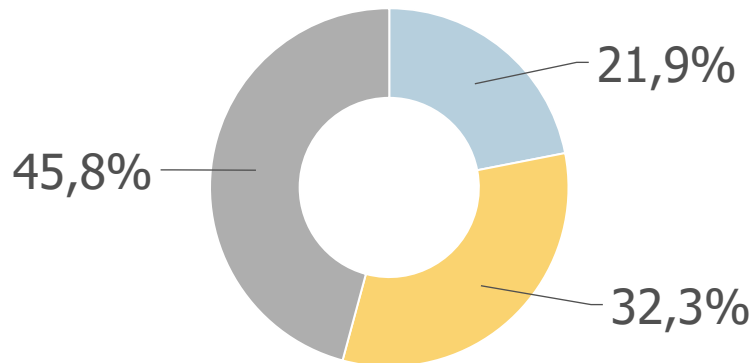
SPLIT NACH SEGMENTEN UND REGIONEN

UMSATZERLÖSE

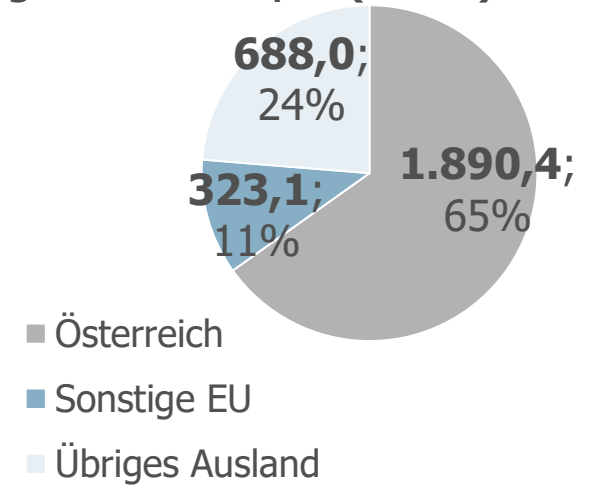
2021|22



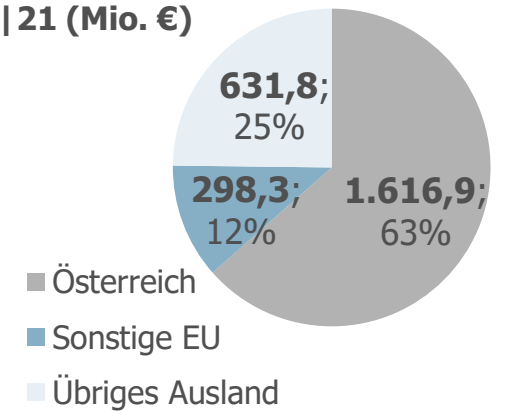
2020|21



Aufgliederung nach Regionen* 2021 | 22 (Mio. €)



Aufgliederung nach Regionen* 2020 | 21 (Mio. €)

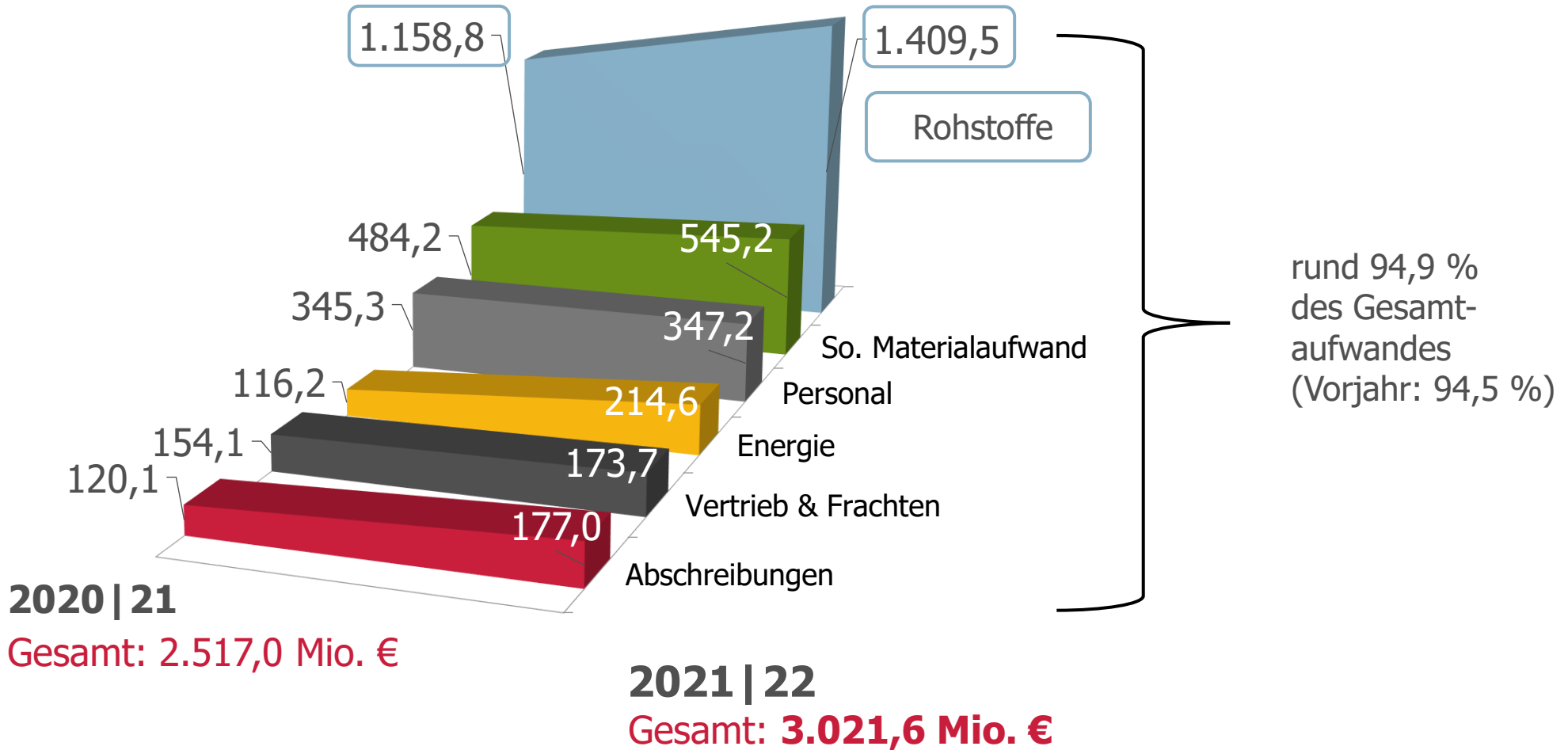


* Abgestellt wird auf den Umsatz der Landesgesellschaften, Sitz der Gesellschaft



GESAMTAUFWAND

Mio. €





KONZERN-GUV (II)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Umsatzerlöse	2.901,5	2.547,0	+13,9 %
Bestandsveränderungen	99,0	-14,5	+782,8 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,1	2,8	-25,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	35,7	42,9	-16,8 %
Materialaufwand	-2.169,3	-1.759,2	-23,3 %
Personalaufwand	-347,2	-345,3	-0,6 %
Abschreibungen	-177,0	-120,1	-47,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328,1	-292,4	-12,2 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %

* nach der Equity-Methode bilanziert



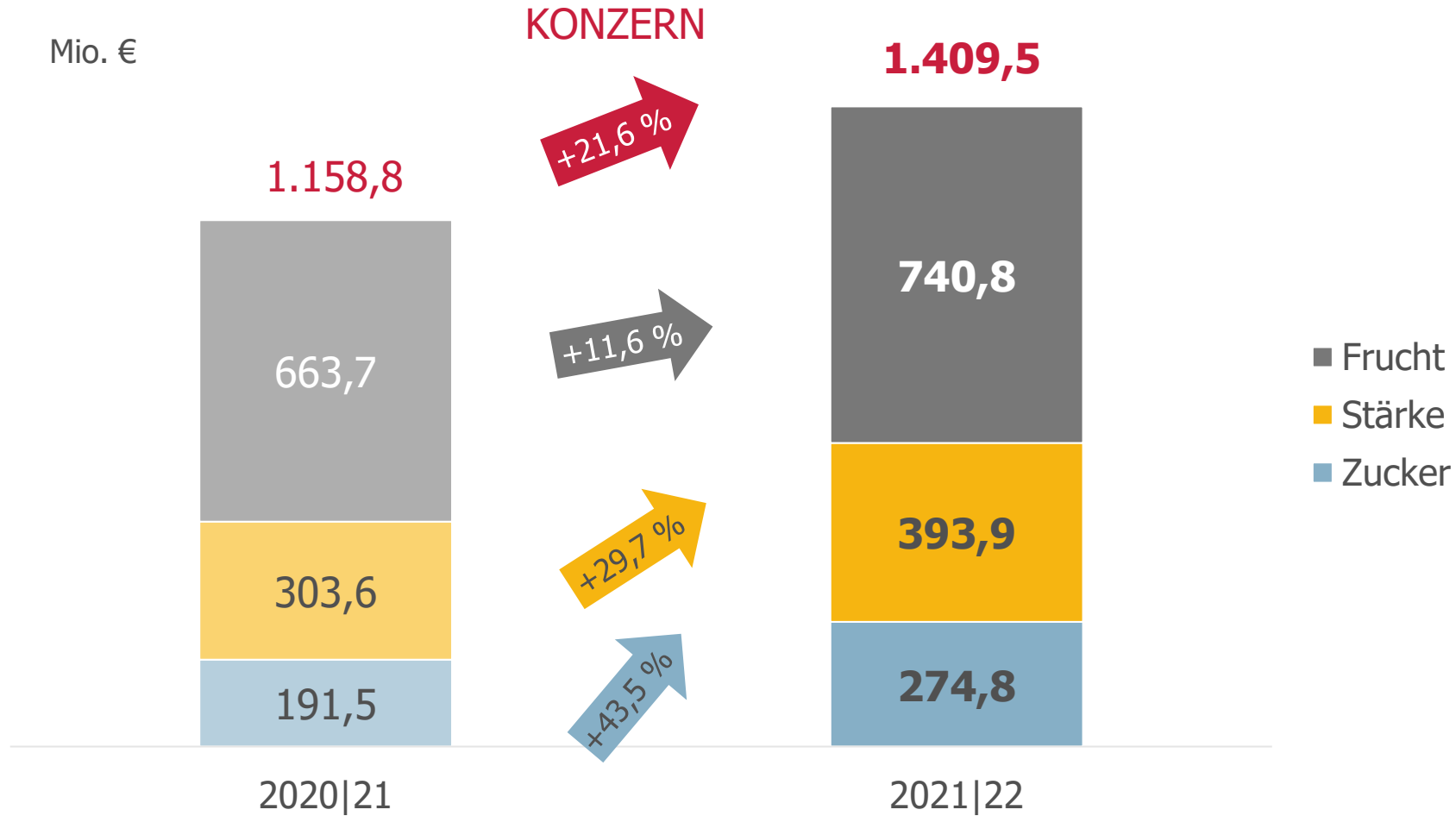
MATERIALAUFWAND

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Aufwendungen für			
Rohstoffe	1.409,5	1.158,8	+21,6 %
Energie	214,6	116,2	+84,7 %
Sonstiger Materialaufwand	545,2	484,2	+12,6 %
davon Handelswaren	310,2	273,2	+13,5 %
davon Sonstige Hilfs-/Betriebsstoffe	160,6	145,8	+10,2 %
davon Bezogene Leistungen	74,4	65,2	+14,1 %
Summe	2.169,3	1.759,2	+23,3 %

entspricht 71,8 % (Vorjahr: 69,9 %)
des Gesamtaufwandes



ROHSTOFFFAUFWAND NACH SEGMENTEN





ROHSTOFFAUFWAND NACH PRODUKTEN

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Früchte	418,7	363,0	+15,3 %
Sonstige	322,1	300,7	+7,1 %
Segment Frucht	740,8	663,7	+11,6 %
Getreide	364,8	270,5	+34,9 %
Kartoffel	28,6	32,9	-13,1 %
Sonstige	0,5	0,2	+150,0 %
Segment Stärke	393,9	303,6	+29,7 %
Rübe	236,0	169,5	+39,2 %
Rohzucker	25,2	8,5	+196,5 %
Sonstige*	13,6	13,5	+0,7 %
Segment Zucker	274,8	191,5	+43,5 %
Konzern	1.409,5	1.158,8	+21,6 %

* Inklusive diverse Rohstoffe für Instantprodukte



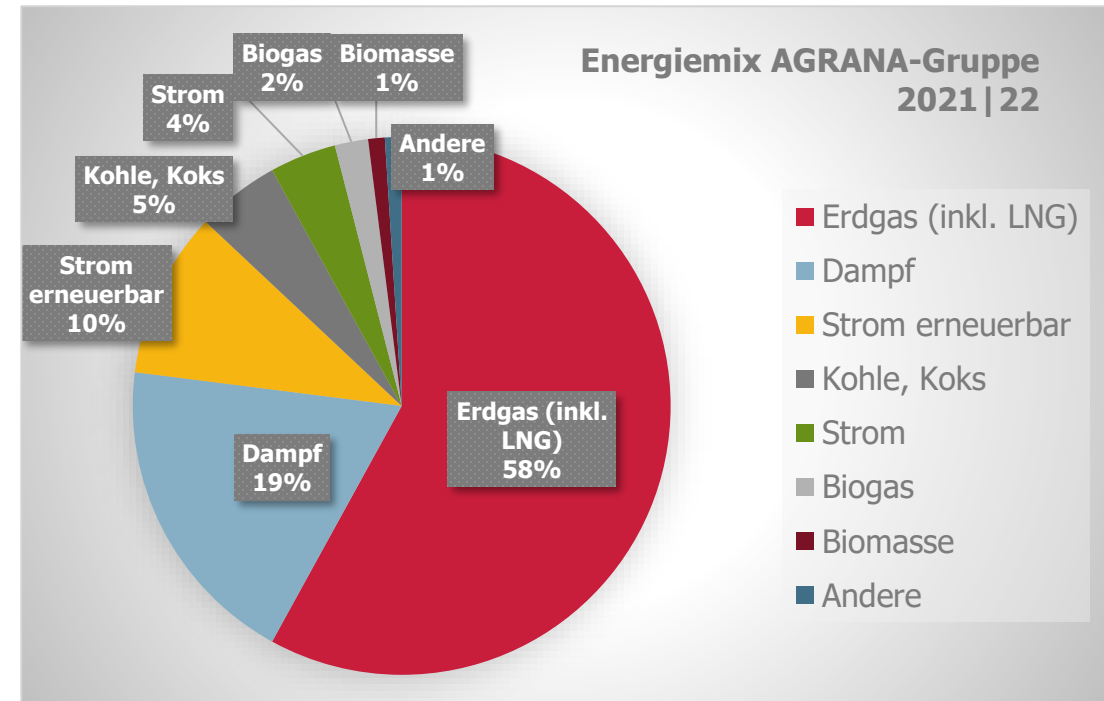
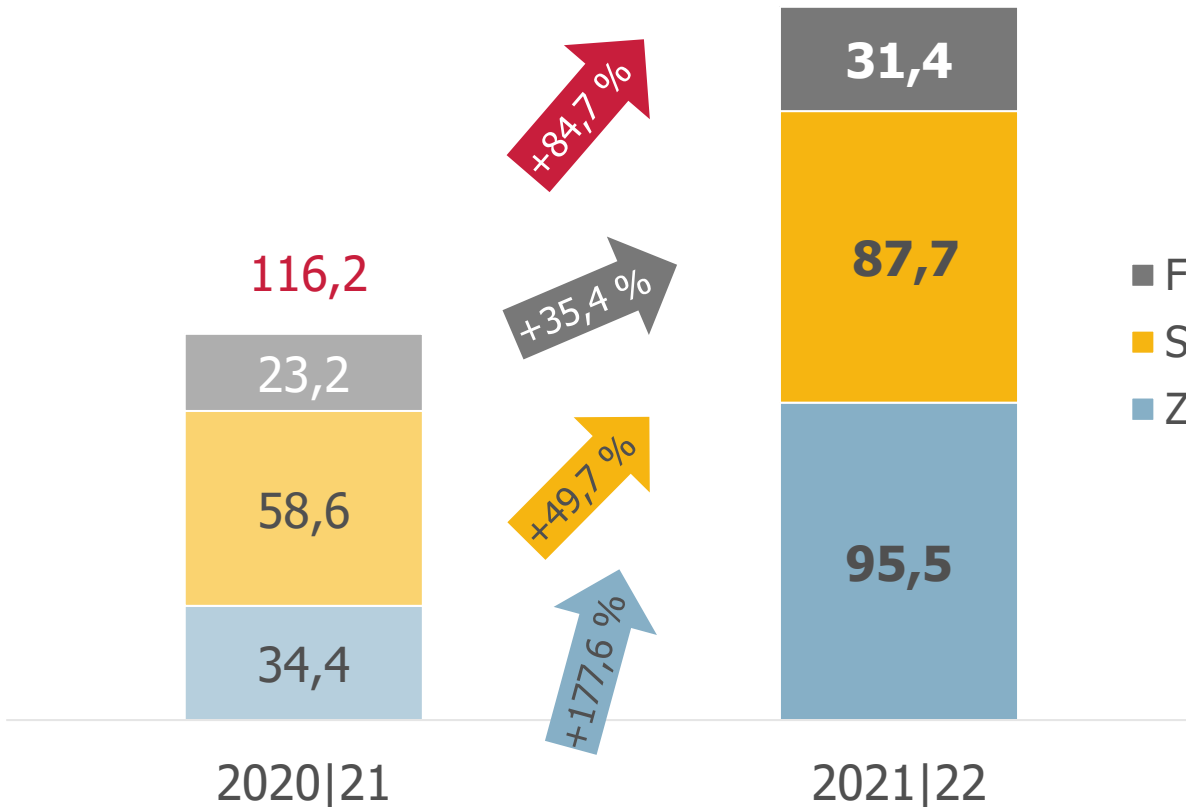
GESAMT UND NACH SEGMENTEN

ENERGIEAUFWAND UND ENERGIEMIX

Mio. €

KONZERN

214,6





KONZERN-GUV (III)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Umsatzerlöse	2.901,5	2.547,0	+13,9 %
Bestandsveränderungen	99,0	-14,5	+782,8 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,1	2,8	-25,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	35,7	42,9	-16,8 %
Materialaufwand	-2.169,3	-1.759,2	-23,3 %
Personalaufwand	-347,2	-345,3	-0,6 %
Abschreibungen	-177,0	-120,1	-47,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328,1	-292,4	-12,2 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %

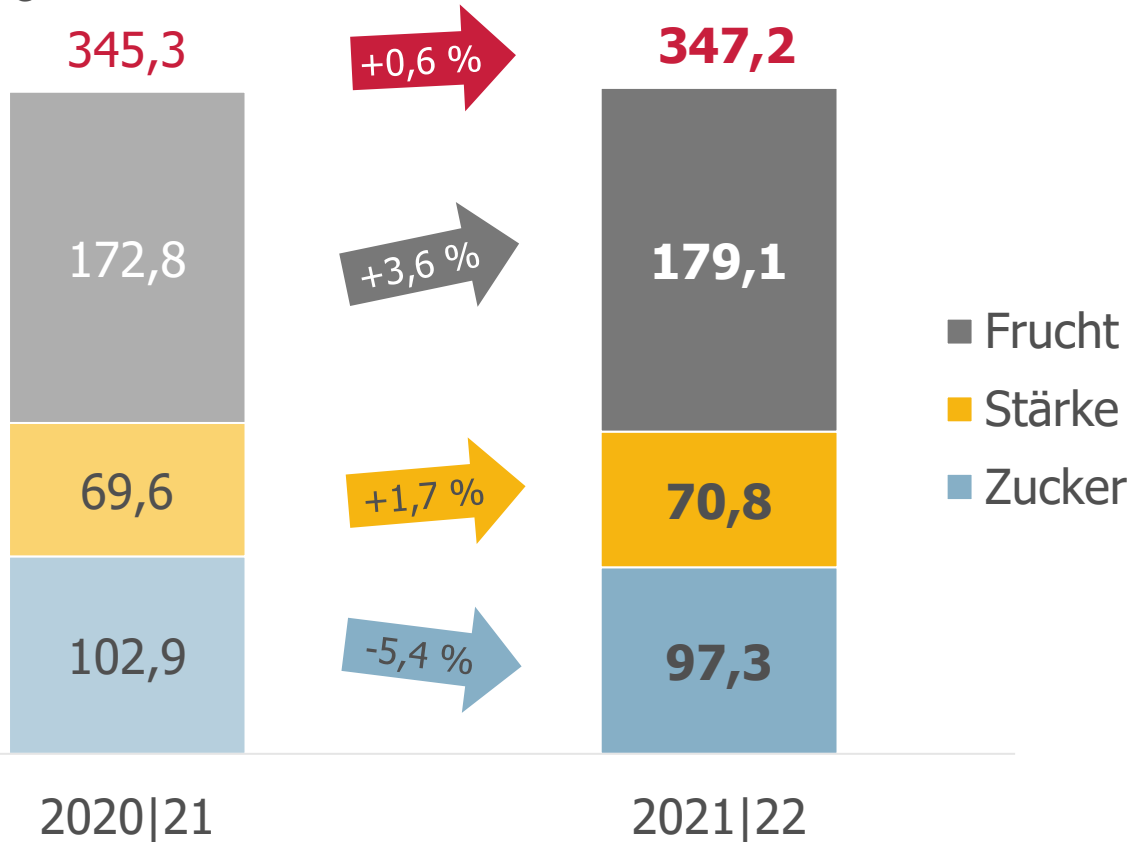
* nach der Equity-Methode bilanziert



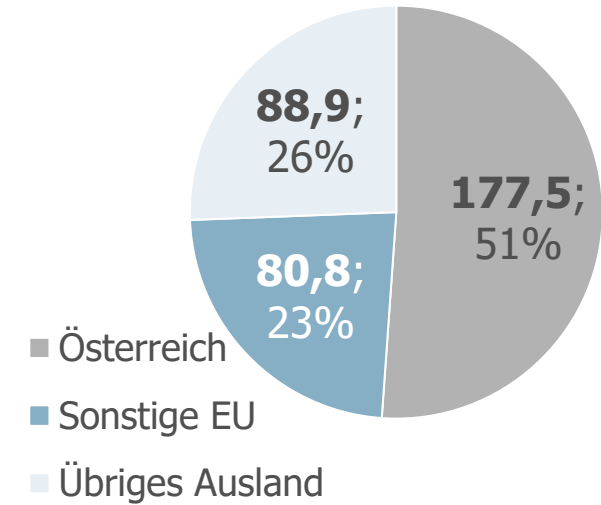
GESAMT UND NACH SEGMENTEN PERSONALAUFWAND

Mio. €

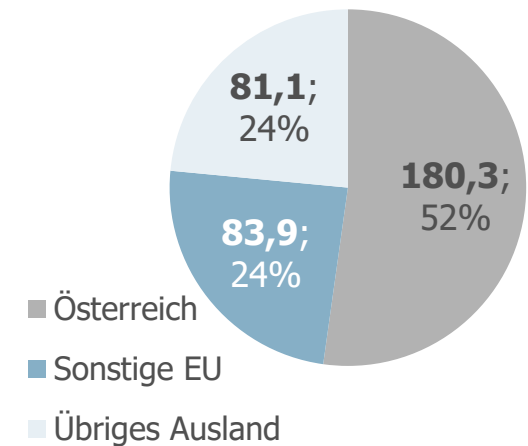
KONZERN



Aufgliederung nach Regionen 2021 | 22 (Mio. €)



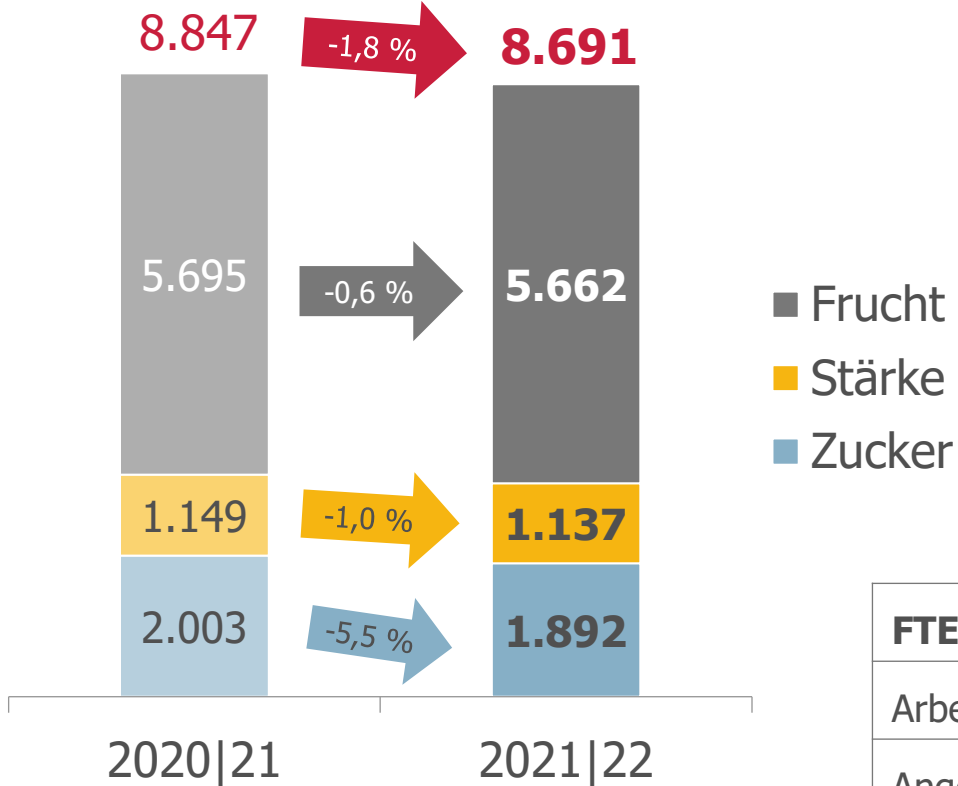
Aufgliederung nach Regionen 2020 | 21 (Mio. €)





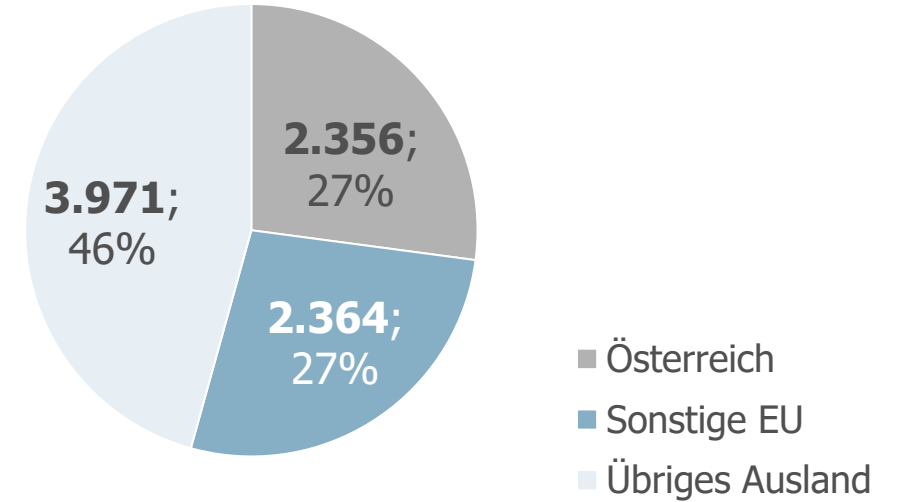
MITARBEITER (FTEs)

KONZERN

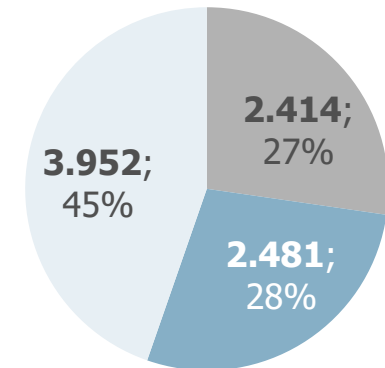


- Frucht
- Stärke
- Zucker

Aufgliederung nach Regionen 2021 | 22



Aufgliederung nach Regionen 2020 | 21



FTEs	2021 22	2020 21	Veränd.
Arbeiter	5.863	5.972	-1,8 %
Angestellte	2.736	2.779	-1,5 %
Lehrlinge	92	96	-4,2 %
Summe	8.691	8.847	-1,8 %



KONZERN-GUV (IV)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Umsatzerlöse	2.901,5	2.547,0	+13,9 %
Bestandsveränderungen	99,0	-14,5	+782,8 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,1	2,8	-25,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	35,7	42,9	-16,8 %
Materialaufwand	-2.169,3	-1.759,2	-23,3 %
Personalaufwand	-347,2	-345,3	-0,6 %
Abschreibungen	-177,0	-120,1	-47,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328,1	-292,4	-12,2 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %

* nach der Equity-Methode bilanziert

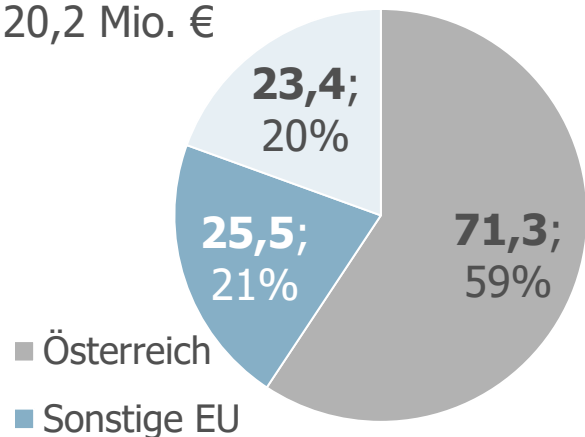


OHNE SONDERABSCHREIBUNGEN (WIE Z.B. GOODWILL)

OPERATIVE ABSCHREIBUNGEN | INVESTITIONEN

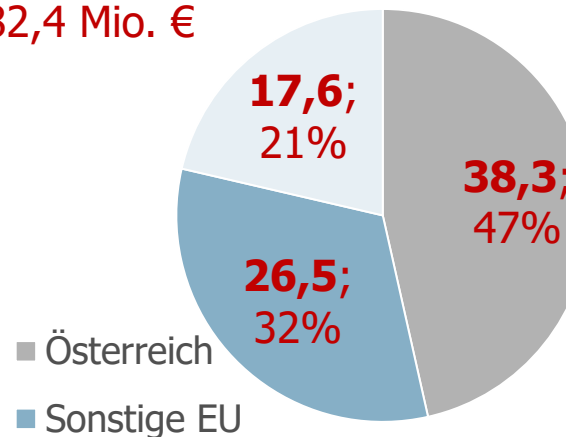
Op. Abschreibungen 2021 | 22 nach Regionen (Mio. €)

120,2 Mio. €



Investitionen 2021 | 22 nach Regionen (Mio. €)

82,4 Mio. €



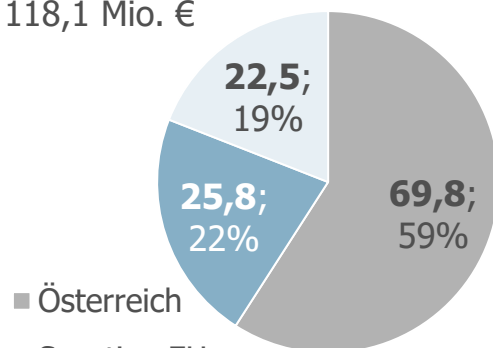
■ Österreich

■ Sonstige EU

■ Übriges Ausland

Op. Abschreibungen 2020 | 21 nach Regionen (Mio. €)

118,1 Mio. €



■ Österreich

■ Sonstige EU

■ Übriges Ausland

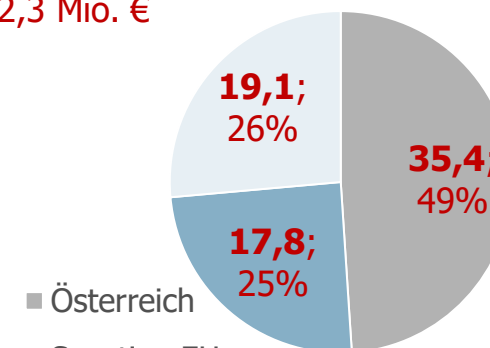
■ Österreich

■ Sonstige EU

■ Übriges Ausland

Investitionen 2020 | 21 nach Regionen (Mio. €)

72,3 Mio. €



■ Österreich

■ Sonstige EU

■ Übriges Ausland



KONZERN-GUV (V)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Umsatzerlöse	2.901,5	2.547,0	+13,9 %
Bestandsveränderungen	99,0	-14,5	+782,8 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,1	2,8	-25,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	35,7	42,9	-16,8 %
Materialaufwand	-2.169,3	-1.759,2	-23,3 %
Personalaufwand	-347,2	-345,3	-0,6 %
Abschreibungen	-177,0	-120,1	-47,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328,1	-292,4	-12,2 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %

* nach der Equity-Methode bilanziert



SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	328,1	292,4	+12,2 %
davon u.a.			
Vertriebs- und Frachtaufwendungen	173,7	154,1	+12,7 %
Aufwendungen für Betrieb und Verwaltung	97,1	88,0	+10,3 %
Sondereinflüsse	10,4	6,0	+73,3 %
Kursverluste	7,8	11,1	-29,7 %
Werbeaufwendungen	7,5	7,3	+2,7 %
Sonstige Steuern	6,4	6,3	+1,6 %
Drohende Verluste aus Verkaufskontrakten	5,9	0,0	-
Miete, Leasing- und Pachtaufwand	5,8	6,0	-3,3 %
Derivate	1,8	2,3	-21,7 %
Schadensfälle	1,6	1,7	-5,9 %

Davon-Summe entspricht 96,9 % (VJ: 96,7 %) der Summe des so. betr. Aufwendungen



KONZERN-GUV (VI)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Umsatzerlöse	2.901,5	2.547,0	+13,9 %
Bestandsveränderungen	99,0	-14,5	+782,8 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,1	2,8	-25,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	35,7	42,9	-16,8 %
Materialaufwand	-2.169,3	-1.759,2	-23,3 %
Personalaufwand	-347,2	-345,3	-0,6 %
Abschreibungen	-177,0	-120,1	-47,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328,1	-292,4	-12,2 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %

* nach der Equity-Methode bilanziert



ERGEBNISANTEIL VON GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN*

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Ergebnis nach Steuern (PAT)			
AGRANA-STUDEN-Gruppe (Segment Zucker)	3,8	0,5	+660,0 %
Beta Pura GmbH (Segment Zucker)	-9,0	-4,3	-109,3 %
HUNGRANA-Gruppe (Segment Stärke)	27,6	38,8	-28,9 %
PAT Gesamt	22,4	35,0	-36,0 %
	Anteilig 50 %	Anteilig 50 %	
AGRANA-STUDEN-Gruppe (Segment Zucker)	1,9	0,2	+850,0 %
Beta Pura GmbH (Segment Zucker) - Ergebnisanteil	-4,5	-2,1	-114,3 %
Beta Pura GmbH (Segment Zucker) - Wertberichtigung	-3,2	0,0	-
HUNGRANA-Gruppe (Segment Stärke)	13,8	19,4	-28,9 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %

* nach der Equity-Methode bilanziert



KONZERN-GUV (VII)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Umsatzerlöse	2.901,5	2.547,0	+13,9 %
Bestandsveränderungen	99,0	-14,5	+782,8 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2,1	2,8	-25,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	35,7	42,9	-16,8 %
Materialaufwand	-2.169,3	-1.759,2	-23,3 %
Personalaufwand	-347,2	-345,3	-0,6 %
Abschreibungen	-177,0	-120,1	-47,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328,1	-292,4	-12,2 %
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen*	8,0	17,5	-54,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %

* nach der Equity-Methode bilanziert



ERGEBNIS AUS SONDEREINFLÜSSEN

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %
davon			
Segment Frucht (Fruchtzubereitungen)	-64,8	-10,9	-494,5 %
Segment Frucht (Fruchtsaftkonzentrate)	-2,9	-0,8	-262,5 %
Segment Zucker	-2,1	-0,2	-950,0 %

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-69,8	-11,9	-486,6 %
davon			
„Kriegsbezogen“ – Goodwill Impairment (Frucht)	-55,3	0,0	-
„Kriegsbezogen“ – Sonstige (Frucht und Zucker)	-12,2	0,0	-
„Geschäftsbezogen“	-2,3	-11,9	+80,7 %



SEGMENT FRUCHT

GOODWILL IMPAIRMENT

- Der **Beginn des Ukraine-Krieges** am 24. Februar 2022 mit betroffenen Tochterunternehmen in der Ukraine und Russland war ein **Auslöser (Triggering Event)** für die Überprüfung der Werthaltigkeit der Geschäfts-/Firmenwerte per 28. Februar 2022 für die CGU Frucht
- Für diese Gesellschaften wurden Effekte aus der Kriegssituation ermittelt
 - Aufgrund der hohen Unsicherheit im Aufstellungszeitpunkt wurden auf Basis der dargestellten Grundannahmen zu den Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes **vier mögliche Varianten der künftigen Entwicklung** in diesen beiden Ländern vom Management entwickelt und mit ihrer erwarteten Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtet
 - Die aufgrund der Ukraine-Krise erwarteten Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen wurden in den Szenarien ebenfalls berücksichtigt
- Die um die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine **angepasste Planungsrechnung** wurde **dem Aufsichtsrat** am 19. April 2022 in einer außerordentlichen Sitzung **vorgelegt**.



KONZERN-GUV (VIII)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
Finanzerträge	28,6	24,9	+14,9 %
Finanzaufwendungen	-44,7	-43,4	-3,0 %
Finanzergebnis	-16,1	-18,5	+13,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	8,6	60,2	-85,7 %
Ertragsteuern	-20,9	-5,2	-301,9 %
Konzernergebnis	-12,2	55,0	-122,2 %
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	-12,6	59,8	-121,1 %
- davon nicht beherrschende Anteile	0,4	-4,8	+108,3 %



ANALYSE FINANZERGEBNIS

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Zinsergebnis	-7,4	-8,0	+7,5 %
Währungsergebnis	-5,1	-7,0	+27,1 %
Sonstiges Finanzergebnis	-3,6	-3,5	-2,9 %
Summe	-16,1	-18,5	+13,0 %




ANALYSE WÄHRUNGSERGEBNIS

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd. in Mio. €
RON	-1,0	-2,7	1,7
MXN	-1,0	-2,1	1,1
ARS*	-0,9	-1,0	0,1
USD	-0,8	-0,9	0,1
HUF	-0,7	-0,6	-0,1
CZK	-0,6	-0,1	-0,5
PLN	-0,3	0,1	-0,4
BRA	0,1	0,0	0,1
CNY	0,3	0,5	-0,2
Sonstige	-0,2	-0,2	0,0
Summe	-5,1	-7,0	1,9

*Inklusive Effekte aus der Anwendung von IAS 29 (Hochinflation)



KONZERN-GUV (IX)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
Finanzerträge	28,6	24,9	+14,9 %
Finanzaufwendungen	-44,7	-43,4	-3,0 %
Finanzergebnis	-16,1	-18,5	+13,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	8,6	60,2	-85,7 %
 Ertragsteuern	-20,9	-5,2	-301,9 %
Konzernergebnis	-12,2	55,0	-122,2 %
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	-12,6	59,8	-121,1 %
- davon nicht beherrschende Anteile	0,4	-4,8	+108,3 %



STEUERQUOTE

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT)	8,6	60,2	-85,7 %
Ertragsteuern	-20,9	-5,2	-301,9 %
Steuerquote	241,7 %	8,7 %	+233,0 pp

	2021 22			2020 21		
	PBT	Ertragsteuern	Steuerquote	PBT	Ertragsteuern	Steuerquote
Steuerquote - veröffentlicht	8,6	-20,9	241,7 %	60,2	-5,2	8,7 %
Goodwill Impairment	55,3					
Rumänien		1,8			-5,4	
Ukraine	5,3	2,1				
Steuerquote - angepasst I	69,2	-17,0	24,5 %	60,2	-10,6	17,6 %
HUNGRANA (@equity)	-13,8	0,0		-19,4	0,0	
Steuerquote - angepasst II	55,4	-17,0	30,6 %	-40,8	-10,6	26,0 %



KONZERN-GUV (X)

Mio. €	2021 22	2020 21	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	24,7	78,7	-68,6 %
Finanzerträge	28,6	24,9	14,9 %
Finanzaufwendungen	-44,7	-43,4	-3,0 %
Finanzergebnis	-16,1	-18,5	13,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	8,6	60,2	-85,7 %
Ertragsteuern	-20,9	-5,2	-301,9 %
Konzernergebnis	-12,2	55,0	-122,2 %
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	-12,6	59,8	-121,1 %
- davon nicht beherrschende Anteile	0,4	-4,8	108,3 %



KONZERN-BILANZ

Mio. € (zusammengefasst)	28. Feb. 2022	28. Feb. 2021	Veränd.
Langfristige Vermögenswerte	1.135,0	1.232,0	-7,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.508,6	1.240,7	+21,6 %
Summe Aktiva	2.643,6	2.472,7	+6,9 %
Eigenkapital	1.281,5	1.329,1	-3,6 %
Langfristige Schulden	477,5	597,4	-20,1 %
Kurzfristige Schulden	884,6	546,2	+62,0 %
Summe Passiva	2.643,6	2.472,7	+6,9 %
Eigenkapitalquote	48,5 %	53,8 %	-5,3 pp
Nettofinanzschulden	532,0	443,5	+20,0 %
Gearing	41,5 %	33,4 %	+8,1 pp



KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (zusammengefasst)	2021 22	2020 21	Veränd.
Cashflow aus dem Ergebnis	207,2	198,8	+4,2 %
Veränderungen des Working Capital	-129,0	-14,6	-783,6 %
Erhaltene/gezahlte Zinsen, gezahlte Steuern	-25,0	-20,6	-21,4 %
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	53,2	163,6	-67,5 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-72,6	-79,6	+8,8 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17,6	-59,5	+129,6 %
Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1,8	24,5	-107,3 %
Free Cashflow	-19,4	84,0	-123,1 %



FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Mio. €	28. Feb. 2022	davon RLZ weniger als 1 Jahr	davon RLZ mehr als 1 Jahr	28. Feb. 2021
Finanzverbindlichkeiten	654,4	276,7	377,7	573,9
Wertpapiere und Zahlungsmittel (äquivalente)	-122,4			-130,4
Nettofinanzschulden	532,0			443,5
Kreditlinien	1.086,0	464,6	621,4	999,9
Durchschnittl. Effektivzinssatz	0,91 %			1,13 %



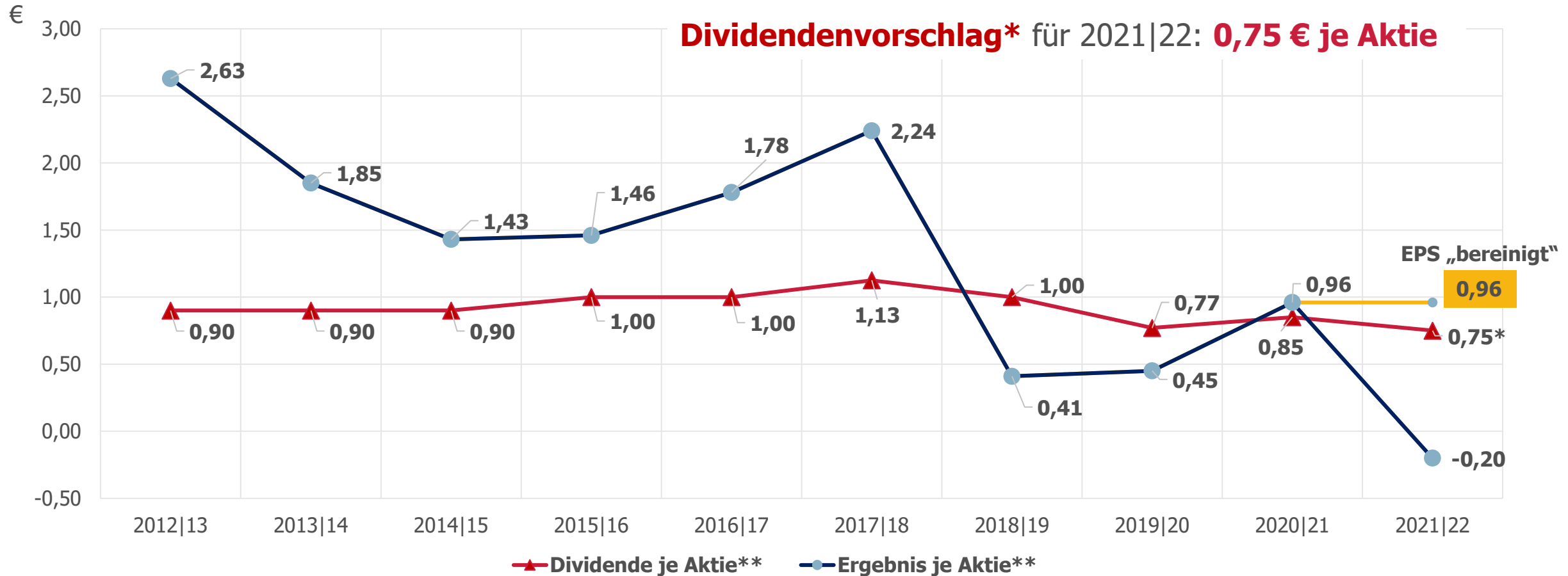
2021|22

DIVIDENDENVORSCHLAG

- Der 35. ordentlichen Hauptversammlung am 8. Juli 2022 wird eine **Dividende in Höhe von 0,75 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2021 | 22 vorgeschlagen** (Dividende für 2020|21: 0,85 € je Aktie)
- AGRANA bekennt sich weiterhin zu einer **berechenbaren, zuverlässigen und transparenten Dividendenpolitik, die auf Kontinuität ausgerichtet ist**
 - Die Ausschüttungen orientieren sich nicht nur am Ergebnis, sondern auch am Cashflow sowie an der Verschuldungssituation des Konzerns unter Wahrung einer soliden Bilanzstruktur
 - Weiters bezieht AGRANA aktuelle Ereignisse wie den Krieg in der Ukraine und die zukünftig zu erwartende Geschäftsentwicklung in ihre Dividendenpolitik mit ein



DIVIDENDE UND ERGEBNIS JE AKTIE



Dividendenrendite* (auf Basis Schlusskurs zum Bilanzstichtag): **4,5 %**

**Ergebnis und Dividende je Aktie angepasst; nach dem 1:4-Aktiensplit im Juli 2018 wurden alle Werte auf Basis der Aktienanzahl per 28. Feb 2022 (62.488.976) berechnet



2022|23

ERSTES QUARTAL UND FINANZAUSBLICK



VERÖFFENTLICHUNG AM 7. JULI 2022

Q1 2022|23 – ÜBERBLICK GRUPPE

- AGRANA ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet und die Guidance, das Vorjahresquartal sehr deutlich zu übertreffen, konnte somit klar erfüllt werden
- Viele Herausforderungen des Geschäftsjahres 2022|23 sind aber erst zu bewältigen
- Der Krieg in der Ukraine hat die Volatilität auf den Märkten nochmals verstärkt und steigende Rohstoffkosten und Energiepreise werden die Gruppe in den nächsten Monaten massiv fordern

- **Umsatz: 886,3 Mio. €** (+25,6 %; Vorjahr: 705,8 Mio. €)
- **EBIT: 51,6 Mio. €** (+146,9 %; Vorjahr: 20,9 Mio. €)
- **EBIT-Marge: 5,8 %** (Vorjahr: 3,0 %)
- **Konzernergebnis: 36,1 Mio. €** (+198,3 %; Vorjahr: 12,1 Mio. €)
- **Eigenkapitalquote: 51,0 %** (28. Februar 2022: 48,5 %)
- **Gearing: 41,6 %** (28. Februar 2022: 41,5 %)

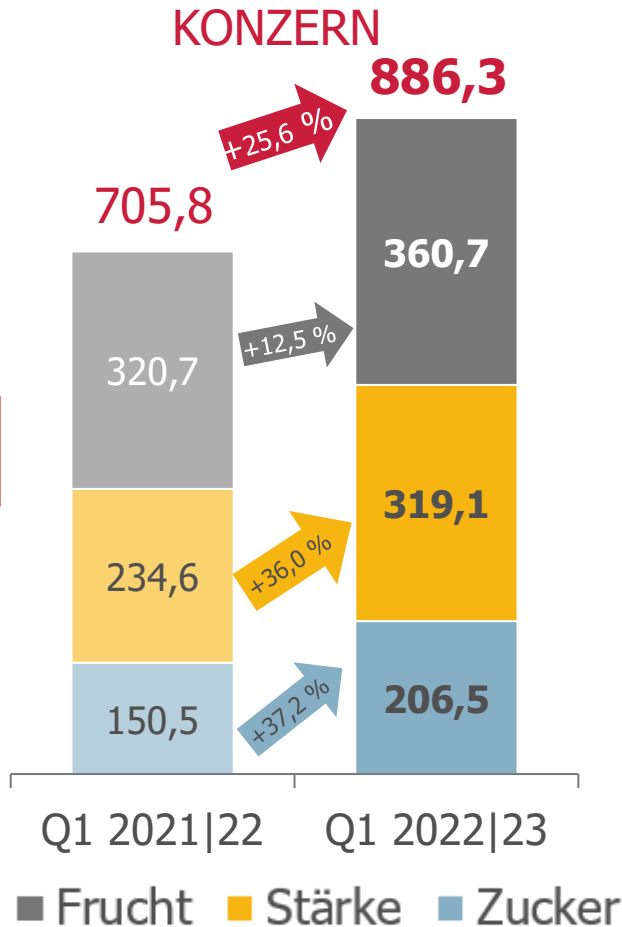


VERÖFFENTLICHUNG AM 7. JULI 2022

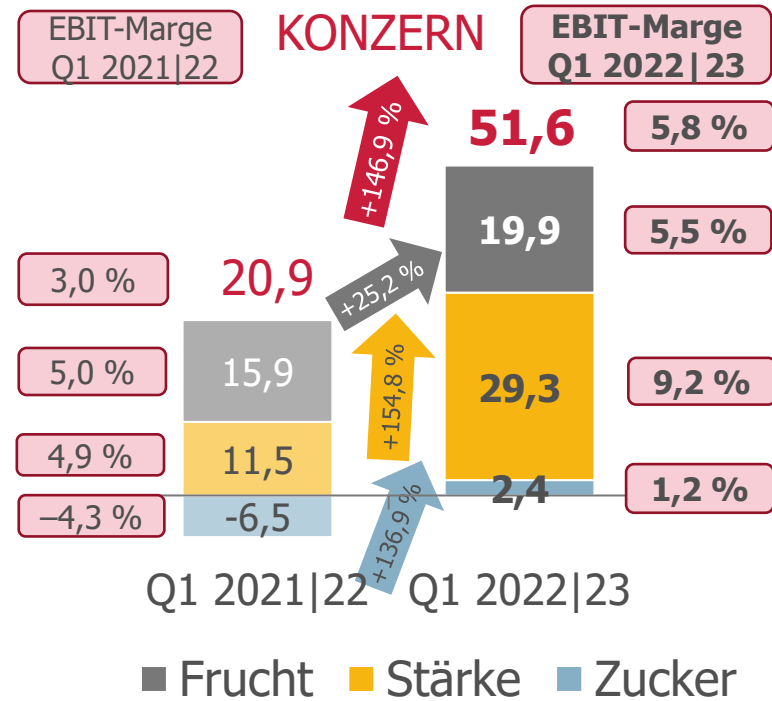
Q1 2022|23 – ÜBERBLICK SEGMENTE

Mio. €

UMSATZ



EBIT





AGRANA-KONZERN

AUSBLICK 2022|23

EBIT 2022 | 23



Umsatz 2022 | 23



- Krieg in der Ukraine führte zu einer nochmaligen **Verstärkung der bereits bestehenden hohen Volatilitäten auf den Absatzmärkten** und **weiteren Preissteigerungen auf den Beschaffungsmärkten**
- Die sich hieraus ergebenden wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie die Dauer dieser zusätzlichen temporären Ausnahmesituation sind nur schwer abschätzbar
- Daneben bestehen auch weiterhin Risiken im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie
- Der **Prognose** liegt die **Annahme** zugrunde, dass
 - der Krieg in der Ukraine **temporär und regional begrenzt** bleibt
 - die physische **Versorgung mit Energie und Rohstoffen gewährleistet** ist
 - sich innerhalb des Geschäftsjahres 2022|23 die **Absatz- und Beschaffungsmärkte wieder teilweise normalisieren** können
- AGRANA erwartet auch, die insbesondere im Rohstoff- und Energiebereich deutlich gestiegenen Preise in neuen Kundenkontrakten weitergeben zu können



AGRANA-SEGMENTE

AUSBLICK 2022|23

FRUCHT

Umsatz ↑
EBIT ↑↑↑

STÄRKE

Umsatz ↑↑
EBIT ↓

ZUCKER

Umsatz ↑↑
EBIT ↑↑



AGRANA-KONZERN

Q2 2022|23 - AUSBLICK

Q2 2021 | 22 (3 Monate)
EBIT: 23,9 Mio. €

Q2 2022 | 23
EBIT





2022|23

KAPITALMARKTKALENDER

13. Juli 2022

Ex-Dividenden-Tag

14. Juli 2022

Nachweisstichtag Dividenden

15. Juli 2022

Dividenden-Zahltag

13. Oktober 2022

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2022|23

12. Jänner 2023

Ergebnisse der ersten drei Quartale 2022|23

AGRANA 2021 | 22 Online:
reports.agrana.com

AGRANA Investor Relations:
www.agrana.com/ir



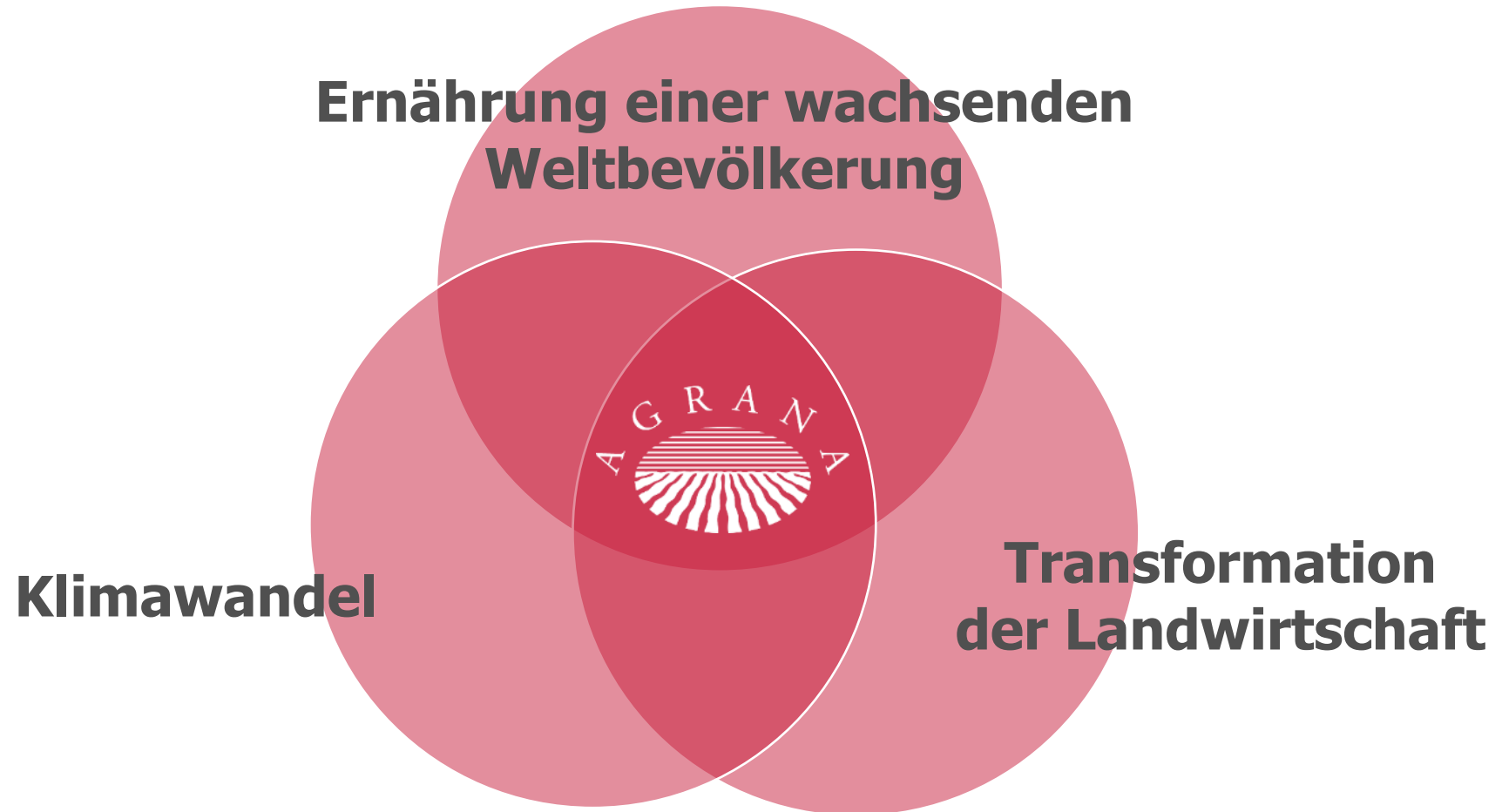
2022|23

STRATEGISCHER AUSBLICK



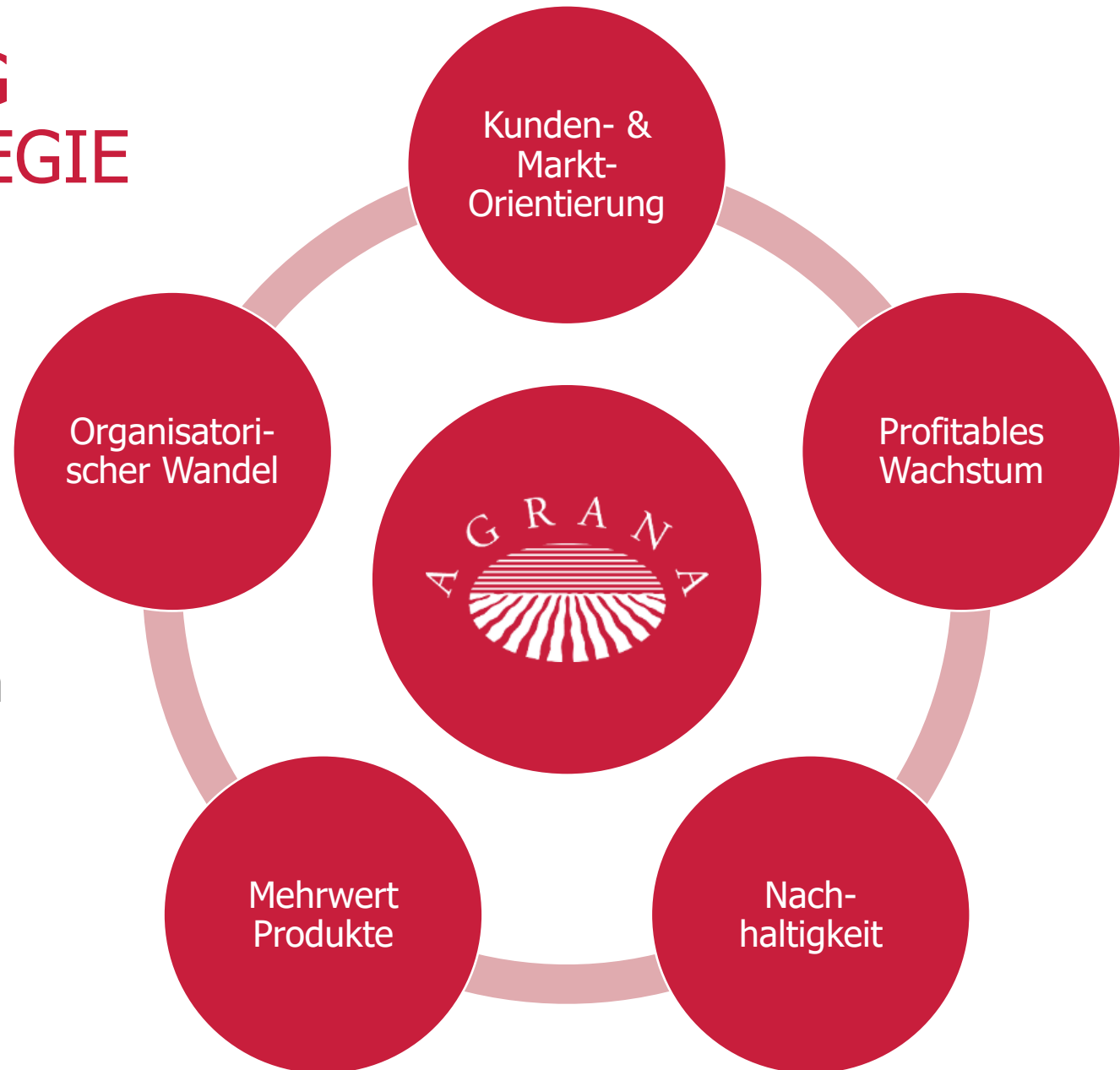


GROßE THEMEN UNSERER ZEIT SIND CHANCE FÜR AGRANA





SCHÄRFUNG DER STRATEGIE



- Potentiale in allen Divisionen
- Stärkere Gruppensynergien



POTENZIALE FRUCHT



- Ausbau Eiscreme & Food Service Geschäft
- Weiterentwicklung innovativer Fruchtzubereitungen entsprechend Konsumtrends (natürlich, gesund)



BEISPIEL INNOVATION UND WACHSTUM: LÖSUNGEN FÜR PFLANZEN-BASIERTE PRODUKTE

**Weiß
Masse**

01



Milchfreie Alternativen



**Standard
Zubereitungen**



All-in-one Lösung

04



**NO
SUGAR
ADDED**



**Funktionelle
Zubereitungen**





POTENZIALE JUICE



Ausbau Added Value Geschäft

- Getränkegrundstoffe
- FTNF Aromen
- Kompositionsaromen



POTENZIALE STÄRKE



- Ausbau Spezialitäten Geschäft
- Frontrunner Nachhaltigkeit: zukunftsweisende Stärkeprodukte als Alternative zu erdölbasierten Produkten



POTENZIALE ZUCKER



- Ausbau Retailgeschäft
- Sicherung Rübenaufkommen
- Kosten-Optimierung & Energieeinsparungen



**AUSTRIA
JUICE**



Gut positioniert

**Großes
Wachstumspotential**



AGRANA HAUPTVERSAMMLUNG 2022

WEITERE TAGESORDNUNGSPUNKTE



TAGESORDNUNGSPUNKTE 2 UND 3

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im festgestellten Jahresabschluss 2021|22 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 63.525.582 € wie folgt zu verwenden:

- (i) Ausschüttung einer Dividende von 0,75 € je dividendenberechtigter Aktie, d.h. als Gesamtbetrag der Dividende 46.866.732 €
- (ii) Vortrag des Restbetrages in Höhe von 16.658.850 € auf neue Rechnung

Dividenden-Zahltage ist der 15. Juli 2022.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 | 22

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2021|22 amtierenden Mitglieder des Vorstandes für diesen Zeitraum zu beschließen.



TAGESORDNUNGSPUNKTE 4 BIS 6

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 | 22

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2021|22 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates für diesen Zeitraum zu beschließen..

5. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021|22 mit einem Betrag von insgesamt 325.000 € festzusetzen und die Aufteilung gemäß dem Vergütungsbericht vorzunehmen.

6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 | 23

Der Aufsichtsrat schlägt vor, im Sinne einer Empfehlung des Prüfungsausschusses, die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022|23 zu wählen.



TAGESORDNUNGSPUNKT 7

7. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht 2021 | 22

Der Vorstand und der Aufsichtsrat einer börsennotierten Gesellschaft haben einen klaren und verständlichen Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstandsmitglieder und der Aufsichtsratsmitglieder gem. § 78c iVm § 98a AktG zu erstellen.

Dieser Vergütungsbericht hat einen umfassenden Überblick über die im Lauf des letzten Geschäftsjahres den aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates im Rahmen der Vergütungspolitik (§ 78a iVm § 98a AktG) gewährten oder geschuldeten Vergütung einschließlich sämtlicher Vorteile in jeglicher Form zu bieten.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft haben einen Vergütungsbericht gem § 78c iVm § 98a AktG erstellt und zugänglich gemacht.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021|22, wie dieser auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht wird, zu beschließen.



TAGESORDNUNGSPUNKT 8

8. Wahlen in den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

1. Dipl.-Ing. Helmut Friedl, Geburtsjahr 1965
2. Dr. Andrea Gritsch, Geburtsjahr 1981
3. Obmann Mag. Erwin Hameseder, Geburtsjahr 1956
4. Mag. Veronika Haslinger, Geburtsjahr 1972
5. Dipl.-Ing. Ernst Karpfinger, Geburtsjahr 1968
6. Dr. Niels Pörksen, Geburtsjahr 1963
7. Dipl.-Ing. Josef Pröll, Geburtsjahr 1968
8. Dr. Stefan Streng, Geburtsjahr 1968

mit Wirkung ab Beendigung der kommenden ordentl. Hauptversammlung in den Aufsichtsrat zu wählen, und zwar in Übereinstimmung mit § 10 Abs 2 der Satzung bzw § 87 Abs 7 AktG bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026|27 beschließt.



GENERALDEBATTE FRAGEN UND ANTWORTEN



ABSTIMMUNGEN ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN



**DANKE
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Quantitative Bandbreiten bei qualitativen Guidance-Modifiern:

„Modifizier“	Visualisierung	Beschreibung
Stabil	→	0 % bis +1 % oder 0 % bis -1 %
Leicht	↗ oder ↘	Mehr als +1 % bis +5 % oder mehr als -1 % bis -5 %
Moderat	↑ oder ↓	Mehr als +5 % bis +10 % oder mehr als -5 % bis -10 %
Deutlich	↑↑ oder ↓↓	Mehr als +10 % bis +50 % oder mehr als -10 % bis -50 %
Sehr deutlich	↑↑↑ oder ↓↓↓	Mehr als +50 % oder mehr als -50 %